



Halbenrainer Marktblatt

**Marktgemeinde
Halbenrain**

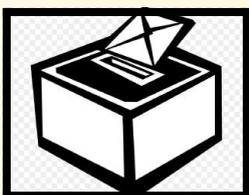
**Ausgabe
März 2020**



Der Fasching ist vorbei, und Ostern steht vor der Tür...



Am 22. März 2020
ist
Gemeinderatswahl



Seite 4

Tolle Rezepte zum
Nachkochen der FH
Halbenrain



Seite 15/16

Kinderfasching
Halbenrain
GH Wagner



Seite 30/31

Steirischer Jagd-
schutzverein
Revierbewertung



Seite 38



- ◇ Zeilen des Bürgermeisters
- ◇ Gemeinderatsbeschlüsse
- ◇ Bereich Außendienst
- ◇ Geburtstage, Jubiläen und Standesbewegungen
- ◇ Nachruf Fuchs Wilhelm
- ◇ Volksschule/Kindergarten/
Fachschule
- ◇ Wandern/Senioren
- ◇ SV Halbenrain
- ◇ Feuerwehren
- ◇ Kinderfasching
- ◇ ESV Halbenrain
- ◇ Singkreis Halbenrain
- ◇ ÖKB Halbenrain
- ◇ Jagdschutzverein Halbenrain
- ◇ Grenzlandmusik Halbenrain
- ◇ ALAS Klöch GmbH
- ◇ Ein Betrieb stellt sich vor
- ◇ Wirtschaft & Tourismus
- ◇ Regionalmanagement
- ◇ Inserate
- ◇ Veranstaltungskalender

Wer immer ver-
sucht alles richtig
zu machen, ver-
passt vielleicht den
schönsten Fehler
seines Lebens.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktge-
meinde Halbenrain
Redaktion und Gestaltung: Celine Schnell
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar
Tschiggerl
Auflage 820 Stück
Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen
Haushalt,
Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8490 Bad
Radkersburg
Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>
e-mail: celine.schnell@a1.net
Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:
[http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/
Burgerservice/Gmd-Nachrichten](http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Burgerservice/Gmd-Nachrichten)

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung
veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei
der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben wer-
den!!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2020 ist
05.06.2020



Kurz gefasst...

Die Gemeinderatswahl 2020 wird in Kürze abgehalten. Davor **DANKE** ich allen in verschiedenen Fraktionen tätige Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat, für ihre gute und sachliche Arbeit. Nie stand ein Streit oder eine Befindlichkeit einer Fraktion im Vordergrund, immer waren alle im Gemeinderat bestrebt, in der Sache zu entscheiden. Damit ist es gelungen, fast alle Beschlüsse einstimmig zu fassen. Wir haben gut für Halbenrain und unsere Heimat gearbeitet.

Klimawandel

Der Winter ist vorbei – aber war es wirklich ein Winter? Zumindest kein Winter wie ihn die Mehrzahl der Menschen in unserer Gemeinde in Erinnerung hat. Zu lange zu trocken, zu mild und so viel Wind wie noch nie. Am 22. Februar die erste Bärlauch Suppe, Palmkätzchen die fast schon blühen, Frühlingsblumen die erst Ende März blühen. Bei diesen Tatsachen erkennt man erst wie wichtig eine Nachhaltige Bewirtschaftung – und dies ist mir als Bürgermeister ein großes Anliegen - unserer Wasserlandschaft ist. Wir müssen lernen, Wasser in der Landschaft und im Boden zu halten, lernen

nicht jeden kleinen Niederschlag im nächsten Graben oder Bach abzuleiten, sondern möglichst zur Verrieselung zu bringen.

Unser Mühlbach Mureck Radkersburg hat in Trockenzeiten heute schon mehr Wasserführung als die Raab in der Südoststeiermark. Gut, dass wir die Einlaufsituation des Mühlbaches mit Hilfe von EU-Geldern unter die Lupe nehmen können und Modelle zur sicheren Dotierung prüfen können um dann die richtigen Baumaßnahmen setzen zu können. Eine der wichtigsten Wasseradern in unserem Gemeindegebiet. Eine Lebensader für Mensch und Natur.

Bauarbeiten Donnersdorf

Die Energie Steiermark wird in der Ortschaft Donnersdorf die Entfernung der Strommasten in den nächsten Monaten in Angriff nehmen. Somit wird die Ortschaft mit Erdkabeln versorgt. Im Zuge dessen, wird die Straßenbeleuchtung in der offenen Künette der Stromleitung mitverlegt. Wir planen auch, diese Künette für die Verlegung der Leerverrohrung für einen späteren Ausbau des Glasfasernetzes zu nutzen. Als Gemeinde bitten wir die Bewohner und Grundnachbarn heute schon um ihr Verständnis, wenn es im Zuge der Grabarbeiten zu Behinderungen kommt.

Verkehrsbündel Vulkanland II und Verlegung Bushaltestelle

Der öffentliche Busverkehr wird mit Sommer 2020 in der Region Vulkanland neu geordnet. In unserer Region Südoststeiermark werden zusätzlich 100.000 km mehr durch öffentliche Linien gefahren. Linien wie Fehring Bad Radkersburg, wie Bad Radkersburg, Klöch, Tieschen, St. Anna, neu eingeführt. Linien zur direkten Verbindung nach Feldbach neu eingerichtet. Und vor allem wird Halbenrain durch viele Buslinien gut bedient, mit öffentlichen Verkehrsmittel neben der Bahn, gut versorgt. Das zweite

Ziel ist eine attraktive Bahnverbindung nach Graz. Dafür braucht es noch ein paar Jahre.

Im Zuge dieses Verkehrskonzeptes soll die Bushaltestelle vor der Volksschule zum Bahnhofsgelände verlegt, und damit einerseits Sicherheit für die Kinder, und andererseits ein Umstiegspunkt von Bus auf Bahn geschaffen werden.

Gleichzeitig denken wir auch an eine Erweiterung der Park & Ride Plätze im Bahnhofsbereich. Die Planungen sind im Laufen und für die Finanzierung gibt es auch ein Gespräch mit unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.



Straßensanierungen

Wie alljährlich wollen wir auch heuer die Schotterstraßen im Gemeindegebiet in „Schuss“ halten. Die Ausbesserungsarbeiten werden wie gewohnt mit Schottermaterial, Grader und Walze erfolgen. Sollten schadhafte Straßenabschnitte bekannt sein, die wir nicht alljährlich bearbeiten, können diese Meldungen an die Außendienstmitarbeiter Potzinger und Reichmann erfolgen.



Weiter auf Seite 4



Stallbauprojekt Unterpurkla

Dieses Bauprojekt verfolgt ein Teil der Bevölkerung von der Ortschaft Unterpurkla sehr genau. Seitens der Gemeinde sei, wie schon mehrmals erfolgt, darauf verwiesen, dass es jedem Bauwerber frei steht, sein Bauansuchen in der Gemeinde oder Bezirksverwaltungsbehörde zu stellen. Die Behörde ist verpflichtet die Unterlagen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und muss dann vor allem bei einem Stallprojekt die Sachverständigen für Bau, Geruch, Lärm und Medizin um ihre Stellungnahmen bitten. Abgesehen von der ordnungsgemäßen Bauverhandlung, erfolgte auch die Befassung der Sachverständigen ordnungsgemäß, und es kann nach derzeitigem Stand festgehalten werden, dass von der Gemeinde keine Fehler im Verfahren vorliegen. Weiters sei festgehalten, dass das Projekt derzeit beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung anhängig ist, und der Bauwerber selbst bestrebt ist, dass die Lebensqualität der Bevölkerung von Unterpurkla erhalten bleibt. Auch als Bürgermeister ist es mir wichtig, dass die Lebensqualität in unseren Dörfern nicht durch einzelne Baumaßnahmen erheblich gestört wird und gesetzliche Vorgaben natürlich eingehalten werden.

Flächenwidmungsplan

Der neue Flächenwidmungsplan, verfasst von unserem Raumpla-

ner DI Battyan, liegt nun in der Endfassung vor. Dieser „Raumplan“ ist transparent und nachvollziehbar mit dem gesamten Gemeinderat entwickelt worden. Er dient zur Stärkung der Wirtschaftsbetriebe die nun zusätzlich Entwicklungsflächen für Gewerbe und Handwerk erhalten und regelt die Baulandflächen für Wohnhäuser in den Ortschaften und dem Zentralraum Halbenrain. Damit können die Bauplätze der Gemeinde nun eingeteilt und aufgeschlossen werden und stehen dann für den Verkauf bereit.

Der Gemeinderat

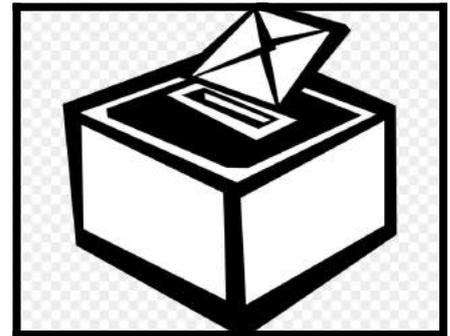
Der gesamte Gemeinderat hat aktiv in den letzten Jahren die Entwicklung in der Gemeinde gestaltet. Einige Aktivitäten heute werden erst mittel- oder langfristig ihre Erfolge zeigen. Nachhaltigkeit ist somit auch in der Gemeindepolitik vertreten.

Im sozialen Bereich zahlt die Gemeinde pro Jahr rund € 500.000,- an den Sozialhilfeverband. Die letztjährige Gemeinderatsentscheidung, Essen auf Rädern finanziell zu unterstützen, entspricht ganz dem Leitsatz: Soziale Unterstützung dort wo notwendig.

Gemeinderatswahl am 22. März 2020

Als noch amtierender und **wahlwerbender** Bürgermeister hoffe ich, dass der neue Gemeinderat

auch mit dem starken Willen, für unsere Heimat eine gute, sachliche und zukunftsorientierte Politik zu betreiben, ausgestattet ist. Ich selbst bin bereit für Halbenrain weiter zu arbeiten, meine Erfahrungen in der Gemeindepolitik einzubringen und wie im Gelöbnis stehend, unparteiisch und uneigennützig das Wohl der Gemeinde nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.



Ich bitte um Ihre Wahlbeteiligung!

Abschließend wünsche ich Allen ein ruhiges, erholsames und familiäres Osterfest!

Dietmar Tschiggerl

Ihr Bürgermeister,
Dietmar Tschiggerl



Vom Gemeinderat beschlossen wurde...

In der Sitzung vom Dezember 2019:

- ... Beratung und Beschlussfassung über den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet von Halbenrain und Präsentation der Firma Sbidi GmbH.
- ... Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag 2020 der Volksschule Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Voranschläge 2020 der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung des Bestandsvertrages mit dem Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – Fachabteilung Berufsbildendes Schulwesen.
- ... Beratung und Beschlussfassung über den Jahresvoranschlag 2020 der Marktgemeinde Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der wasserrechtlichen Bewilligung für das Hochwasserschutzprojekt in der KG Donnersdorf Mur – Sulzbach.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gemeindewohnung Nr. 4 bei der Stiege 1 im Wohnhaus 190.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrskehrsituation bei der Kreuzung B 66 und L 259 in der KG Oberpurkla.

In der Sitzung vom Jänner 2020:

- ... Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Mietwohnhauses Halbenrain 140 und deren Finanzierung.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Entwässerung an der Gemeindestraße bei der Hauszufahrt Halbenrain 154.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Verkabelung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der KG Donnersdorf.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Rasensanierung des Sportplatzes Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bildstockes „Schmied“ in der KG Donnersdorf.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Bushaltestelle bei der Volksschule zum Bahnhof Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Tablets für die Volksschule Halbenrain.
- ... Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Wohnung Nr. 1 bei der Stiege 1 im Haus Halbenrain 185.

Bereich Außendienst—Abwasser

Weihnachten 2019

Am 25. Dezember des vergangenen Jahres, dem Christtag wurde das Sammelpumpwerk Dietzen trotz der erhofften Weihnachtsruhe leider außer Betrieb gesetzt. Um 09:12 Uhr dieses Tages setzte die Anlage eine SMS-Alarmierung, betreffend des Komplettausfalls an den Außendienst ab. Nach Erstbeurteilung des Vorfalles und sofortigen Maßnahmen wie des Einsatzes der beiden mobilen Notpumpen hat sich leider eine Malaise größeren Ausmaßes gezeigt. Aufgrund einer (wirklich) erheblichen Menge von Hygieneartikeln, Reinigungstüchern und Teilen eines Plastiknetzes (Christbaumnetz?!) waren beide 160kg schweren und ~7kW starken Pumpen sowie die 1.000 Meter lange Druckleitung nach Halbenrain verstopft. Der Aufwand um diese Verstopfung zu beheben, war unter den gegebenen Umständen sehr groß. Der Spülwagen der Fa. Schischek sowie der Tankwagen der FF-Halbenrain waren etliche Stunden unterstützend für Hrn. Potzinger und Hrn. Reichmann vor Ort. Erst um 17:00 Uhr konnte das SPW wieder seinen Betrieb aufnehmen. Anbei möchte ich mich bei Fr. HBI Krischan Brigitta sowie HFM Krauthackl Alois und bei der Fa. Schischek-Kanalservice für die rasche Unterstützung an diesem Feiertag bedanken.





Herzlichen Glückwunsch...



Herrn GIESAUF Hermann
...wir gratulieren zum **75er!**



Frau Haiden Ingeborg
... wir gratulieren zum **80er!**



Frau HÖDL Josefa
...wir gratulieren zum **80er!**



Herr DRAXLER Anton
...wir gratulieren zum **85er!**



Herr TISZAY Herbert
...wir gratulieren zum **80er!**



Herzlichen Glückwunsch...



Herr **KATHAR-FRAUWALLNER Karl**
...wir gratulieren zum **80er!**



Herrn **GOMBOTZ Max**
...wir gratulieren zum **85er!**

Weiters gratulieren wir herzlich...

- ⇒ **HUBER Marianne** zum 75er!
- ⇒ **Reichmann Anna** zum 95er!
- ⇒ **SEIDL Johanna** zum 80er!



KNOLLER Josefine und Wilhelm
Wir gratulieren zur **Diamantenen Hochzeit!**



Eheschließungen:

- ◇ **FISCHER Raimund & ANDRITZ Karin**
- ◇ **ORNIG Klaus & SUSCHETZ Sonja**



pflegefux.at
DIE SCHLÜSSEL 24 STUNDEN PFLEGE

24 Stunden Pflege

Ich möchte im Alter so lang wie möglich zuhause bleiben. Dank der Betreuung daheim ist das auch möglich.

Gertrude, 78 Jahre, Pflegebedürftige

Jederzeit erreichbar: (05) 1712

Adresse:
Pflegefux GmbH
Ungerdorf 116
8200 Gleisdorf

Kontaktmöglichkeiten:
<https://pflegefux.at>
office@pflegefux.at
(05) 1712



Zur Erinnerung:

Am 22. März ist Gemeinderatswahl.

**Folgende Wahllokale können am Tag der Wahl
Sonntag, 22.03.2020 von 08.00 Uhr bis 12.00
Uhr aufgesucht werden:**

Für Wahlsprengel 1 das Wahllokal im

**Marktgemeindeamt Halbenrain, Halbenrain 220,
8492 Halbenrain**

für die Bewohner der Katastralgemeinden Halbenrain, Dietzen, Donnersdorf, Dornau und Drauchen

sowie

Für Wahlsprengel 2 das Wahllokal im

**Radhotel Schischek, Oberpurkla 62,
8484 Unterpurkla**

für die Bewohner der Katastralgemeinden Hürth, Oberpurkla und Unterpurkla.

Pool-Befüllungen

Es kommt der Sommer immer näher und bald schon kann es keiner mehr erwarten, den Garten wieder auf Vordermann zu bringen und vor allem den Pool zu befüllen. Bei diesen Poolbefüllungen kann es leider durch die Entnahme größerer Wassermengen zu Druckabfällen und Problemen des öffentlichen Wasserversorgungsnetz kommen. Es ist daher nicht erlaubt, ohne Bekanntgabe bei unseren Außendienstmitarbeitern, über die Hydranten Pool-Befüllungen vorzunehmen!

Bitte bezüglich der Pool-Befüllungen (wenn nicht aus dem eigenen Brunnen) bei Herrn Kager Heinrich (Tel.: 0664/1321426) melden.



Geboren wurden:

- * Fischer Mario Oskar
- &
- * Flaßer Aurelia



Aus unserer Mitte gerissen wurden:

† Lamprecht Friedrich Paul

† Wolf Baldur

† Wippel Adolfine

† Deisl Erika

† Haring Rosa

† Fuchs Wilhelm

† Schiff Raimund

† Marchl Wilhelm





Case- und Caremanagement



Hier finden Sie die Pflegedrehscheibe:



Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Beratungszeiten in der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark sind:

(ohne Terminvereinbarung)
Montag: 8:00 bis 12:00
Donnerstag: 8:00 bis 12:00

oder Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:

PFLEGEDREHSCHIBE
BEZIRK SÜDOSTSTEIERMARK
Edith Bader
DGKP, Case- und Caremanagement
Bismarckstraße 11-13
8330 Feldbach
Tel.: +43 (0)676 8666 0660
E-Mail: Pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

PFLEGEDREHSCHIBE
Bezirk Südoststeiermark

Information, Beratung, Unterstützung

Abteilung 8
Fachabteilung Gesundheit und Pflegemanagement,
Referat Pflegemanagement
Bereich Case- und Caremanagement



318_20_folter_so-stmk.indd 1

27.01.20 13:19

Was ist die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark?

Die Pflegedrehscheibe im Bezirk Südoststeiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen im Bezirk. Eine diplomierte Pflegeperson hilft Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen, die beste Art der Betreuung zu finden und bietet Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung. Sie hilft Ihnen dabei, rasch und verlässlich jene Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen.

Für wen ist die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark gedacht?

Personen, die Informationen über Betreuung und Pflege benötigen, und/oder Personen, die Unterstützung bei der Suche nach Lösungen in einer speziellen Pflegesituation brauchen.

Ein kostenloser Besuch bei Ihnen zu Hause ist möglich.

Wir beraten und unterstützen zu folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/ Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

318_20_folter_so-stmk.indd 2

27.01.20 13:19



Nachruf **Labg. a. D. ÖkR Wilhelm Fuchs** **06.01.1923 - 13.02.2020**

Wilhelm Fuchs wurde am 6. Jänner 1923 in Neuberg an der Mürz geboren, wo er mit seinen Eltern Wilhelm und Maria Fuchs aufwuchs. Nach seinem Schulabschluss im Jahr 1937 begann er eine Lehre als Maschinenschlosser bei der Alpine Montan AG in Leoben. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre verblieb er ein weiteres Jahr in der Firma.

1941 besuchte er für 8 Semester die staatliche Ingenieurschule in Graz, die er auf Grund seines Kriegsdienstes im Jahr 1942 abbrechen musste. Seine erste Zeit als Soldat verbrachte er in Deutschland. Danach wurde er nach Italien versetzt und das Ende seines Kriegsdienstes verbrachte er in Afrika unter Führung von General Rommel. Danach kehrte er in seine Heimat zurück.

1945 lernte er die verwitwete Johanna Hödl und Ihre Tochter Johanna Waltraud kennen. Am 27. Juli 1946 heiratete er Johanna Hödl. Gemeinsam bauten sie Ihren landwirtschaftlichen Betrieb in Drauchen, wo der Krieg auch seine Spuren hinterlassen hatte, wieder auf. 1975 adoptierte er Ihre Tochter Johanna Waltraud. Ein großes familiäres Ereignis war die Hochzeit der Tochter Johanna Waltraud und Josef Seidl. Gemeinsam bewirtschafteten sie den landwirtschaftlichen Familienbetrieb.

Schon immer hatte Willi Fuchs ein großes Interesse für die Politik. Sein politischer Werdegang begann als Gemeinderat der damaligen Gemeinde Drauchen. In den darauffolgenden Jahren wurde er Bauernbundobmann, Bezirkskammerrat, Bezirkskammerobmann und Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Halbenrain. Von 1981 bis zu seiner Pensionierung war er Abgeordneter im Steirischen Landtag.

Auch die Entwicklung der heimischen Landwirtschaft war ihm immer schon ein wichtiges Anliegen. Willi Fuchs, so wie er überall genannt wurde, war auch Obmann im Fleckviehzuchtverband, Obmann der örtlichen und steirischen Rindermastringe und Vorstandsmitglied im Saatmaibau. 1971 war er Mitgründer der Kürbiskerngenossenschaft. Als Dank für seinen jahrelangen Einsatz für die Allgemeinheit, wurde ihm der Titel Ökonomierat und das goldene Ehrenzeichen der Steiermark verliehen.

Ein Ehrenamt, das ihm sehr am Herzen lag, war die Förderung und Unterstützung der Grenzlandmusik Halbenrain, wo er über 30 Jahre das Amt als Präsident ausübte.

Die Veranstaltungen seiner Grenzlandmusik waren für ihn immer gern angenommene Pflichttermine, auch im hohen Alter, wenn es sein Gesundheitszustand zuließ.



Neben seinem Einsatz für die Allgemeinheit, gab es für ihn auch sehr viel Erfreuliches in seinem Privatleben. Sehr stolz war er darauf, mitzuerleben, wie seine drei Enkelkinder: Josef, Annabella und Robert heranwuchsen und Familien gründeten. Ein unerwarteter Schicksalsschlag war der plötzliche Tod seiner Gattin Johanna am 30. Juni 1991. Aber große Freude bereitetete Willi die Geburt seines ersten Urenkel Christoph. Danach folgten die Urenkel Daniel, Sebastian, Sara und Laura. Uropa Willi hatte große Freude seine Urenkel beim Erwachsen werden zu begleiten. Im Alter von 91 Jahren konnte er sogar die Hochzeit seines Urenkels Daniel mit Conny mitfeiern. Ein großes Erlebnis war für ihn, dass er im Alter von 91 und 93 Jahren, Ur-Uropa von Leon und Levin wurde.

Nicht nur in seiner Familie in Drauchen erlebte er alle Familiereignisse, sondern auch bei der Familie Fasching in Deutsch Goritz, die ein wichtiger Teil seines Lebens war und wo er bei allen familiären Anlässen gern gesehen war. Familie Seidl bedankt sich bei der ganzen Familie Fasching und besonders bei Helga für die herzliche Aufnahme in Ihre Familie.

Am 13. Februar 2020 verließ Willi seinen großen Familienverband friedlich für immer.

Du wirst uns allen immer in Erinnerung bleiben.

Willi, amol sehn wir uns wieder



ZEITZEUGEN IN HALBENRAIN



Am 2. Februar konnte Anneliese Schuster ihren 95. Geburtstag feiern.

Ein Alter, welches an sich schon beeindruckend ist, um so mehr, wenn man Frau Schuster selbst erlebt, die in bester Verfassung auf ein ereignisreiches Leben zurückblickt.

Als Bordwaffenwart in der deutschen Wehrmacht musste sie aktiv die Kriegswirren in Ostdeutschland miterleben und ist damit eine wertvolle Zeitzeugin, die auch die aktuellen politischen Entwicklungen in Europa sehr missbilligend in Kauf nimmt.

Ein "Nie mehr wieder" sei all jenen ins Stammbuch geschrieben, die heute wieder mit rechter Ideologie liebäugeln oder diese verharmlosen.

Die Kriegsjahre führten sie aber auch zu ihrer großen Liebe, Karl Schuster und nach Halbenrain.

Am 7. März 1945 erhielt sie von Karl eine Feldpostkarte:

Bild unten:
Bürgermeister Dietmar Tschiggerl gratulierte persönlich



ZUR PERSON

Anneliese Schuster, geb. am 2.2.1925 in Senftenberg (D)
Seit 11.9.1945 wohnhaft in Halbenrain.
Sie lebt heute nach wie vor im Haus Nr. 87.

Am 26.5.1946 heiratete sie Karl Schuster.
Ihr Sohn Karl-Heinz kam am 15. 9. 1946 zur Welt. (Leider sind beide bereits verstorben)



Wenn du nicht mehr nach Hause kannst, dann versuche Dich zu meinen Eltern durchzuschlagen, dort wollen wir uns treffen!

„Ich hatte nichts als meine Luftwaffenuniform, einen Entlassungsschein und ein Ziel“

4 Monate sollte der Fußmarsch dauern. Aus 4 Gefangenenlagern entkommen, herausgefordert mit schier endlosen Gefahren und der Ungewissheit, ob sie bis Halbenrain durchkommt und was sie dort erwartet.

„Ihr Piefkes schauts dahin, wos herkommen seids!“ hieß es dann bei der Ankunft in Halbenrain. (Wenig später mutierte der Skandierende dieser Botschaft zum Trauzeugen!)

Wir haben immer gesagt: "Den Stein, den man nicht hochheben kann, muss man liegenlassen!"

Unter diesem Motto haben Anneliese und ihr Karl, mit viel Einsatz das Haus Stück für Stück in Stand gesetzt und gleichzeitig hat sie Mann, Kind und Tierarztpraxis betreut.

Man kann ihr stundenlang zuhören. Anneliese Schuster verfügt über ein faszinierendes Erinnerungsvermögen und beeindruckt mit einem enormen Wissensstand zur Gegenwart.

„Ich mag vielleicht schon etwas klapprig sein, aber im oberen Stübchen funktioniert noch alles ganz gut“

Sagts und rezitiert ein Gedicht aus ihrer Schulzeit.

Bild unten:
Anneliese Schuster sagt DANKE an alle lieben Halbenrainer!



Text und Fotos: WeSt-photographs Halbenrain 87



Volksschule Halbenrain

Regionalität macht Schule

Im Rahmen des von LEADER geförderten Regionalschule-Projekts vom Verein GlaMUR -Genuss am Fluss besuchten die Kinder der dritten und vierten Klasse Volksschule Michaela Summer, um mehr über die Steirische Käferbohne zu erfahren. Bevor der praktische Teil losging, erzählte Frau Summer über den Anbau, das Reifen und die Ernte der Käferbohne. Danach wurde gemeinsam Teig und Käferbohnencreme für die Käferbohnenstangerl angerührt und gebacken. So konnten die Kinder intensiv mit dem Produkt in Verbindung treten. Durch Riechen, Schmecken und Tasten werden die Eindrücke noch enger mit dem Erlebten verknüpft. Auch die Ernährungspyramide wurde mit vorzugsweise regionalen Lebensmitteln erarbeitet. Gemeinsam mit 16 Kindern wurde über Vor- und Nachteile des regionalen Konsums gesprochen und alle kamen einstimmig zu dem Entschluss, dass regionale Produkte für sie die bessere Wahl sind. Sie müssen nicht weit hergeschickt werden und schützen damit die Umwelt und man weiß, woher sie kommen und wer sie produziert. Ziel dieser Aktion ist es, dass Schülerinnen und Schüler lernen, welche Produkte in ihrer Gemeinde produziert werden, welche Produzenten es in ihrer Gemeinde gibt und wie viel Arbeit hinter der Lebensmittelproduktion steckt. Diese „Regionalschule-Workshops“ werden in 10 Volksschulen der Mitgliedsgemeinden von GlaMUR in Kooperation mit Mitgliedsbetrieben, wie z.B. Frau Summer organisiert und durchgeführt.

Mit der Regionalschule soll der Gedanken der Regionalität auch in die Schulen transportiert werden. Die Schüler sollen diese Idee nach Hause zu den Erwachsenen weitertragen. Damit werden sie zu Multiplikatoren für den regionalen Konsum.

GlaMUR will bewusst machen, dass es einen großen Unterschied macht, ob wir mit unserer Kaufentscheidung Menschen in der Region unterstützen oder Menschen weit weg. Zum Schulschluss ist ein großes Abschlussfest geplant, bei dem die Kinder ihre Produkte aus der Gemeinde präsentieren.

GlaMUR - Genuss am Fluss

Der Verein GlaMUR vereint über 200 Betriebe in Österreich und Slowenien. GlaMUR will die einzigartige und grenzenlose Angebotsvielfalt im unteren Murtal sichtbar machen und vermarkten, sowie ein Bewusstsein für regionale Produkte und Produzenten schaffen. Zehn österreichische und neun slowenische Gemeinden sind mit dabei. Mit dem Projekt Regionalschule soll der Gedanke der Nachhaltigkeit und der Regionalität in die Schulen gebracht werden.



Geometrietag



In diesem Schuljahr fand nun schon der zweite Geometrietag statt. Dabei gingen die Kinder von Station zu Station. Die Schüler fanden dabei verschiedene Übungen, Spiele und Arbeitsaufträge zum Thema geometrischer Körper.

Die Kinder konnten ganzheitlich arbeiten und mit allen Sinnen entdecken.

Es war schön zu beobachten, dass der Geometrietag allen Kindern immer wieder sehr viel Spaß macht.

Faschingsdienstag



Vielen Dank dem Elternverein für die leckere Krapfenaktion!



DISLOZIERTER GRUPPE PFARRKINDERGARTEN HALBENRAIN VS



Frische, Vielfalt und Regionalität!

Nach diesem Motto gestalten wir in der dislozierten Gruppe des Pfarrkindergarten Halbenrain unsere Jause. Unser Projekt mit dem Namen „**Kleine Köche ganz groß**“ wurde im September 2018 ins Leben gerufen und seither kräftig ausgebaut. In diesem Jahr wird jeden Dienstag und Donnerstag mit den Kindern gemeinsam gebacken und gekocht.



Unsere Ziele bestehen darin, dass wir unsere Lebensmittel regional und saisonal einkaufen, dass wir mit den Kindern gemeinsam eine große Vielfalt an verschiedenen Gerichten erproben und probieren und das wir stets wissen wie „frisch“ unser Essen ist.



Die Kinder sind in den Entstehungsprozess der Jause immer mit eingebunden. Wir gehen einmal in der Woche gemeinsam zum Kaufhaus Wallner bzw. zur Fleischerei Augustin einkaufen. Danach verarbeiten die Kinder die Lebensmittel, indem Sie sie schneiden, kochen und backen. Nebenbei bemühen wir uns mit den Kindern gemeinsam zu erkunden, wo die Lebensmittel herkommen und wie diese wachsen. Auch ein Ausflug zur Weinhandl Mühle ist in Planung und wird Ende Frühling bzw. Anfang Sommer stattfinden.



Auch das Gebäck backen wir das ganze Jahr über selbst. So hat sich schon ein ganz schön großer Rezeptberg bei uns angehäuft. Käsestangerl, Kornspitz, Fastenbrezen, Kürbis kernbrot, Heimatbrot, Bauernbrot, Semmeln, Ruck-Zuck Weckerl etc.- all das wurde im Kindergarten schon probiert und für gut befunden.



Wir verbleiben mit lieben Grüßen und wünschen Ihnen allen eine wunderschöne Osterzeit. Die Kindergartenkinder und das Team der dislozierten Gruppe.





KEINE HALBEN Sachen



Zuerst basteln, dann spielen



In den meisten Kinderzimmern gibt es eine Vielzahl an elektronischem Spielzeug. Blinkende und piepsende Spiele verursachen eine Dauerbeschallung. Spielkonsolen und Computer sind die Norm. Zu kaufen gibt es Spiele für jede Neigung und Altersgruppe und trotzdem verstauben die zu Weihnachten erhaltenen Brettspiele im Regal.



Im Rahmen der Babyfit- und KinderbetreuerInnen Ausbildung beschäftigten wir uns verstärkt mit der Bedeutung des Spiels im Kindesalter und stellten fest, dass spielen lernen ist! Kinder erwerben beim Spielen Wissen über ihre eigenen Stärken, Fähigkeiten, aber auch über ihre Grenzen. Soziale und sprachliche Kompetenzen sowie Rücksichtnahme und Zusammenarbeit werden gefördert. Das Zuhören und das Befolgen von Regeln helfen den Kindern zwischenmenschliche Beziehungen zu gestalten.



Durch das aktive Tun stärken sie ihre Fähigkeiten und erweitern ihr ganz persönliches Weltwissen in kleinen, aber ständigen Schritten. Die SchülerInnen des 1. Jahrgangs versuchten ihr theoretisches Wissen über die Bedeutung des Spiels mit ihren eigenen Ideen zu verknüpfen und umzusetzen. Sie kreierten dabei großartige Spiele, die allen sichtlich Spaß machten. Vom Geschicklichkeitsspiel über „Kopfrechnen mit Spaß“ bis hin zum Training der Feinmotorik mit Kürbiskernen war alles dabei. Zum absoluten Renner hat sich Stefanies Umweltspiel „Save the planet“ entpuppt.



JobTech 2020 - Erlebnistag am Red Bull Ring

Wir waren unter den 1.400 Schülerinnen und Schülern, die am Erlebnistag am Red Bull Ring zum Thema Technik und technische Berufe teilnahmen.



Industrie und Forschungseinrichtungen präsentierten Hands-On-Stationen, Maschinen und Prototypen. Künstliche Intelligenz sowie Coding und das Internet

sind die Skills und Technologien, die im Zuge der Digitalisierung unsere Arbeitswelten verändern werden. Innovative steirische und österreichische Betriebe informierten über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in spannenden Technologiebereichen und vermitteln an welchen international erfolgreichen Projekten und Produktentwicklungen junge Menschen in Zukunft mitwirken



können.

Im Rahmen einer Führung erlebten wir die technische Faszination der Infrastruktur am Red Bull Ring. Der Besuch von Race-Control und Time-Keeping vermittelt die komplexe Überwachungs- und Sicherheitstechnik hinter einer der modernsten Rennstrecken der Welt. Von der überdachten Tribüne aus verfolgten wir voller Spannung die Vorführung der Rennmaschinen von Red Bull Racing, aber auch von Prototypen der Industrie und der Hochschulen.



Ein spannender Tag mit vielen, bleibenden Eindrücken!





KEINE HALBEN Sachen



Wintersporttag am 17.12.2019

Am 17.12.2019 sind wir, die FS Halbenrain, im Rahmen unseres Wintersporttages ins Skigebiet Präbichl gefahren. Unser Angebot war breit gefächert: Vom Skifahren, über eine Winterwanderung bis hin zu atemberaubenden Schneespielen, bei welchen sich die SchülerInnen sogar von einer Brücke abseilen durften. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Tag mit schönem Wetter und ausreichend Schnee. Unsere SchülerInnen haben uns rückgemeldet, dass sie viel Spaß hatten und dass ihnen das Skifahren und das Herumtollen im Schnee wirklich sehr gefallen hat. Was will man mehr, als dass es den SchülerInnen gut geht?! Ablenkung, Ausgelassenheit und ein abwechslungsreiches Schulerlebnis ist uns sehr wichtig und muss bzw. darf ab und zu schon mal sein.



Schokomousse` hell dunkel



Zutaten

Für 6 Portionen

- 1 Eidotter
- 1 Ei
- 2 EL Kristallzucker
- 75 g Zartbitterschoko
- 25 g Milkschoko
- 100gweißer Schoko
- 300 ml Schlagobers

Garnitur

- 2 EL Kristallzucker
- 2 EL Haselnüsse geschält

Tipps

Kann auch nur Kochschokolade verwenden!

Zubereitung

Ei, Eidotter und Zucker über Dampf aufschlagen

Anschließend kalt schlagen

Dunkle und helle Schokolade getrennt im Backrohr bei 100°C erwärmen

Die Hälfte der Eimasse unter die Schokolade rühren

Etwas überkühlen lassen

Schlagobers cremig schlagen und halbieren

Die Schokomasse unter das Obers rühren

Braunes Schokomousse`in Gläser füllen und kurz kalt stellen

Mit weißem Schokomousse`auffüllen

Garnitur: 2 EL Kristallzucker karamelisieren

Geschälte Haselnüsse darin wenden

Mit der Gabel auf ein Stück Butterpapier setzen

Abkühlen lassen

**Anmeldungen für das
Schuljahr 2020/2021
sind noch möglich!**



KEINE HALBEN Sachen



Kresse-Schaumsuppe mit Schwarzbrotcroutons



Zutaten für 8 Personen

200 g Karotten
200 g Sellerie
200 g Petersilienwurzel
200 g Porree
2 Kartoffeln mehlig
2 Zwiebel
1 ½ EL Butter
2 EL Mehl
400 ml Obers
1000 ml Gemüsebrühe
160 g Kresse frisch
Salz, Pfeffer

Schwarzbrotcroutons

2-3 Scheiben Brot
1 EL Butter

Tipp

Die Brotwürfel können auch im Backrohr bei 180° C trocken geröstet werden!
Vorsicht – Butter nicht zu hoch erhitzen – wird braun – Giftstoff Acrolein!

Zubereitung

Gemüse waschen, putzen und in grobe Stücke schneiden

Zwiebel schälen, würfelig schneiden und in Butter anrösten

Gemüse kurz mitrösten, salzen, pfeffern, mit Mehl stauben, weiter rösten und mit Gemüsebrühe aufgießen

Weich dünsten

Mit dem Stabmixer pürieren

Eventuell durch ein Sieb streichen

Mit der Hälfte vom Obers verfeinern

Die andere Hälfte aufschlagen und mit fein gehackter Kresse verrühren

Die Suppe abschmecken

Vor dem Anrichten mit dem Stabmixer schaumig aufmixen

Mit den aufgeschlagenen Obers anrichten und mit etwas Kresse garnieren

Schwarzbrot in kleine Würfel schneiden

Butter nicht zu hoch erhitzen und die Brotwürfel anbraten

Weinstrauben



Zutaten

500 g Weizenmehl
1 EL Staubzucker
4 EL Sauerrahm
3 Eidotter
60 ml Weißwein
1 Prise Salz

Öl zum Backen
Staubzucker
Zimt

Zubereitung

Mehl in eine Schüssel geben

Staubzucker hineinsieben

Dotter, Sauerrahm, Wein und Salz beimengen und verrühren

Auf die bemehlte Arbeitsfläche geben und zu einem Teig kneten

1-2 Stunden kühl stellen

Dünn ausrollen und zu dünne Streifen radeln

Zu Ballen drehen und in heißem Öl goldgelb backen

Gut abtropfen lassen

Mit Staubzucker-Zimtgemisch bestreuen.

Workshop mit Konditormeister Franz Schmeißl

Wir hatten das Glück, dass wir den Konditormeister, am 13. Februar 2020, auch für unsere SchülerInnen gewinnen konnten. Er hat Dekormassen für Petits Fours, die richtige Zubereitung von Agar-Agar-Gelee, sowie die Herstellung einfacher Nuss-Röllchen präsentiert. Es war auch interessant zu erfahren, wie man Kuvertüre richtig temperiert, damit sie einen dauerhaft schönen Glanz behält. Wir haben viele einfache praktische Tipps erfahren, die wir auch in die Praxis umsetzen.





Vollmondwanderungen Jänner und Februar

Im Monat Jänner gingen wir in Dietzen vom Bäckst-
effel über den Murdamm, den K 13 Murauenweg
zur Familie Maierhofer in Drauchen, wo unsere La-
bestation war, und wir gut bewirtet wurden. Weiter
ging es anschließend zum Ausgangspunkt in Diet-
zen, wo ein gemütlicher Ausklang stattfand.
Im Monat Februar starteten wir vom Buschen-
schank Weiß in Hürth, gingen über einen Landweg



Richtung Drauchen, durch den Drauchner Wald
zurück zum Gnadenhof Assisi in Klöschberg wo wir
von der Leiterin der Tierhilfe und ihrem Team ver-
köstigt wurden, und auch alle dort befindlichen Tie-
re besichtigen konnten.
Der Abschluss fand dann in gewohnter Weise beim
Ausgangspunkt im Buschenschank Weiß statt.

Bei dieser Mondwanderung nahmen 51 Teilnehmer
teil.



*Der Leiter der Mondwanderung
Josef Wonisch*

STEIRISCHER
SENIORENBUND



Ortsgruppe
Halbenrain



Am Sonntag, den 09. Februar fand der diesjährige
Ball der Senioren der Ortsgruppe Halbenrain statt.
Es war in jeder Hinsicht dank der fleißigen Mithil-
fe der Mitarbeiter ein gelungener Ball, der auch
von den benachbarten Ortsgruppen gut besucht
wurde.

Ein großes Dankeschön gebührt auch den zahlrei-
chen Sponsoren.



*Die Obfrau
SR Leopoldine Trost*

Am 14. April um 13:00 Uhr
findet eine Begehung und
Führung der
Burgruine Klösch statt.





Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon ein-

mal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo





Am 14.12.2019 fand beim Radhotel Schischek in Oberpurkla die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Halbenrain statt.



Folgende Personen wurden geehrt:

- ◇ **Maria Graß** und **Leitner Elfriede** für 10 Jahre Mitgliedschaft
- ◇ **Baumgartner Rosa** und **Marbler Erika** für 15 Jahre Mitgliedschaft
- ◇ **Rosa Schöttl**, **Schuster Franz**, **Schuster Johann**, **Thonegg Elsa** und **Geissler Doris** für 20 Jahre Mitgliedschaft
- ◇ **Graß Siegfried**, **Hatzl Marianne**, **Komatz Ernestine**, **Marchl Edeltrude**, **Maric Anna**, **Alois Szegeri** und **Semlitsch Johanna** für 25 Jahre Mitgliedschaft.
- ◇ Ein besonderes Jubiläum feierte **Kupfer Franz**, der sein 40stes Jahr bei uns Mitglied ist.



Herzlichen Dank an **Barbara Weiss** für die tolle musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier.

Wildkräuter Workshop

Bei diesem Workshop entdecken wir die vitaminreichen und schmackhaften Wildkräuter rund um den Kräutergarten im Schlosspark Halbenrain. Diese werden gemeinsam bestimmt, gesammelt und zum Ausklang im Kräutergarten zu kleinen Köstlichkeiten verarbeitet.

Auch Kinder sind herzlich willkommen.

Wann: Samstag 04.04.2020, 13:30 bis 16:30 Uhr

Wo: Treffpunkt Kräutergarten im Schlosspark Halbenrain

Kosten: € 40.- (inkl. Getränke und Jause)



Vortragende und Anmeldungen bei:

Mag. Birgit Trummer (dipl. Kräuterpädagogin):
0664/366 777 2 office@birgittrummer.at
www.birgittrummer.at

Hermi Schwimmer: 0677/62 39 88 85

Bitte ein Körbchen zum Sammeln mitbringen!
Bei Schlechtwetter findet der Workshop am 05.04.2020 statt.





immo HAAS & URBAN
company IMMOBILIEN
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
Halbenrain (Nachwuchs)**



Im Winter nahmen die Nachwuchsmannschaften bei einigen Hallenturnieren teil.

Hier ein kleiner Auszug :

Die im Herbst neu aufgestellte **U7** Mannschaft spielte bereits bei 2 Turnieren mit. Beim ersten Turnier in St. Peter am Ottersbach wurde auf Anhieb der 3. Platz erreicht. Im Februar nahm das Team von Daniel HATZL beim Sumsi CUP in Gabersdorf teil. Unsere U7 krönte sich zum Hallenkönig und gewann das Turnier.

Zum besten Erfolg der **U9** gehört sicherlich der Turniersieg beim größten Turnier des Gebietes Süd/Ost. Die U9 erreichte nach dem ersten Spieltag die Finalrunde. Unsere U9 war einfach nicht zu biegen und gewann den Hallencup 2019/2020 in Leibnitz.

Die jüngeren Teilnehmer der U 12 spielten beim **U11** Turnier in Straden mit. Beim sehr stark besetzten Turnier konnte das Team den tollen 3. Platz erspielen. Lorenz STACHER wurde zum Torschützenkönig des Turniers gekürt.

Unsere **U12** wurde auf Grund der starken Leistungen zu den Steirischen Hallenmeisterschaften nach Graz eingeladen. Der Sieger qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaft. Unter den Finalteilnehmern erreichte die U12 den großartigen 4. Platz. Steirischer Meister wurde der LUV Graz. Auch beim Futsalcup in Leibnitz wurde die Finalrunde geschafft. Am Finaltag erreichte die Mannschaft den 7. Platz.

Die weiteren Ergebnisse der Nachwuchsmannschaften unserer Spielgemeinschaft:

Die **U8** der SG Klöch gewann durch sehr starke Leistungen das Nachwuchshallenturnier in Feldbach.

Die **U10** SG Tieschen erreichte durch die grandiosen Leistungen des Hallencups in Leibnitz das Steirische Finale. Dabei konnten die Spielerinnen und Spieler sich mit Mannschaften wie Kapfenberg und Sturm Graz messen. Die U10 SG Tieschen erreichte den tollen 5. Platz.

Die **U14** SG St Anna am Aigen gewann das Hallenturnier in Straden.

Der gesamte Vorstand und das Jugendleiterteam gratuliert alle Nachwuchsspielerinnen und Spielern aller Nachwuchsmannschaften zu den tollen Leistungen und Erfolgen bei allen Hallenturnieren.



U7 SG SAKO Stahl Halbenrain bei den Turnieren in St Peter a/O und beim Turniersieg in Gabersdorf !



U8 SG KLÖCH



U10 SG Tieschen



Fortsetzung der Hallenturniere:



U9 SG SAKO STAHL Halbenrain beim Finale des Hallencups. Urkunden der U9 (1.Platz) und U 11 (3.Platz)



Bild links: U11 SG SAKO Stahl Halbenrain in Straden !

Bilder rechts: U12 SG SAKO Stahl Halbenrain bei der Landesmeisterschaft in Graz mit dem gewonnen 4. Platz (Teller)

AVISO:

Da die U12 SG SAKO Stahl Halbenrain den Herbsttitel holte, darf das Team von Darko KAVCIC in der am 28.März starteten Frühjahresmeisterschaft in der Meisterschaftsrunde I spielen. Das erste Heimspiel wird am Samstag vor dem Heimspiel der Kampfmannschaft am 28.03.2020 ausgetragen. Nach dem Auswärtsspiel folgt wieder ein Heimspiel, welches wiederum als Vorspiel unserer Kampfmannschaft gespielt wird.

Am Samstag dem 25.April 2020 findet im Schlossparkstadion Halbenrain ein Heimturnier der Altersklassen U7 und U9 statt. Dabei werden unsere Mannschaften von Daniel Hatzl (U7) und Darko KAVCIC (U9) auch dabei sein. Alle Nachwuchsmannschaften freuen sich über euren zahlreichen Besuch bei den Fußballspielen.

Jugendleiter: Elmar List



SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN

Seit Anfang Februar ist unsere Kampfmannschaft wieder ins Training eingestiegen, aber vorerst wurde der 58. Maskenball erfolgreich über die Bühne gebracht. Dafür möchte sich der Sportverein recht herzlich bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Helfer, welche uns tatkräftig bei unserer erfolgreichen Umsetzung der Veranstaltung unterstützt haben.



Nach schon einigen absolvierten Trainingswochen fuhr man Ende Februar auf Trainingslager nach Umag, wo sich unsere Spieler mit einigen Trainingseinheiten und Testspielen auf die schon bald beginnende Rückrunde der Meisterschaft vorbereiteten. Es war der gesamte Kader mit einigen Funktionären vertreten.



Die Spieler und der gesamte Vorstand des SVU Immo Company - RB Halbenrain freuen sich auch die schon bald beginnende Frühjahrssaison und möchten sich schon im Vorhinein recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern, Fans und Mitgliedern für die zahlreiche Unterstützung und die schönen Stunden im Schlossparkstadion bedanken.

Obmann Heinrich Kager



SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN

**Vorläufiger Spielplan der Frühjahrssaison Unterliga-Süd 2019/20:**

So. 22.03. 15:00	Fürstenfeld II		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Sa. 28.03. 16:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		SU Bund Straden
Sa. 04.04. 15:00	TUS St. Stefan/R.		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Sa. 11.04. 17:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		USV BT-GROUP Pircha
Sa. 18.04. 16:00	Sturm Klösch		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Fr. 24.04. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		Hof
Sa. 02.05. 17:00	St. Peter/O.		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Fr. 08.05. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		St. Margarethen/R.
So. 17.05. 17:00	Deutsch Goritz		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Fr. 22.05. 19:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		TUS Raiffeisen Paldau
So. 31.05. 17:00	SV C&P Frannach		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain
Sa. 06.06. 18:00	SVU Immo Company - RB Halbenrain		- : -		DUSV Loipersdorf
So. 14.06. 16:00	TUS RAIBA KIRCHBACH		- : -		SVU Immo Company - RB Halbenrain

Ab- und Zugänge der KM Herbst 2019**Abgänge:**

Dan Krajnc, Nr. 4
 Patrik Pasaricek, Nr. 19
 Matthias Lieber, Nr. 18

Zugänge:

Miroslav Baksaj
 Toni Kolak
 Sebastian Urdl

Am Freitag, den 10. Jänner 2020 fand im Radhotel Schischek die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Halbenrain statt.





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)



Unser Jubilar Draxler Toni

Eine Abordnung der FF Unterpurkla folgte der Einladung von Toni Draxler, um mit ihm am Vortag seines 85sten Geburtstages einige gemütliche Stunden zu feiern. HBI Thomas Kager überbrachte die Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden seiner Feuerwehr. Unser Toni ist seit 56 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Da gab es sehr viel zu erzählen. Bei gutem Essen und Trinken wurden gemeinsame Erfahrungen ausgetauscht und auf sein Wohl angestoßen.

Lieber Toni, deine Kameradinnen und Kameraden wünschen dir alles Gute und Gesundheit in deinen weiteren Lebensjahren.



Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Wie schon in den vergangenen Jahren konnte auch heuer am 24.12.2019 das Friedenslicht, das tags zuvor von den Jugendlichen und ihren Betreuern in Deutsch Goritz übernommen wurde, von der Bevölkerung im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Dort wurde es auch von ihnen ausgeteilt. Dieses Friedenslicht aus Bethlehem gilt als Symbol des Weihnachtsfriedens, ein Frieden der nicht selbstverständlich ist, sondern an dem wir alle hart arbeiten müssen, um ihn auch leben zu können.



Bei köstlichem Glühwein und Tee, zubereitet von Benedikt Stessel, konnte man sich gemütlich mit Freunden, Bekannten unterhalten und Weihnachtswünsche austauschen. Für das Friedenslicht wurde Geld gespendet, das Bedürftigen im Bereich Radkersburg zugutekommt. Am Heiligen Abend traf man sich dann beim Rüsthaus, um gemeinsam zu

Fuß die Christmette in der Pfarrkirche Halbenrain zu besuchen.

Hermann Giesauf ein rüstiger 75-Jähriger

Viele Kameraden, an der Spitze BR Heinrich Morder, HBI Thomas Kager und seitens der Marktgemeinde Halbenrain Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, folgten der Einladung von EHBI Hermann Giesauf ins Rüsthaus der freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla. Dort überreichten Kommandant Thomas Kager und sein Stellvertreter Hermann Schmerböck dem Jubilar zum 75sten Geburtstag ein Präsent und überbrachten auch die Glückwünsche seiner Kameradinnen und Kameraden. Hermann ist der Wehr vor 58 Jahren beigetreten und war davon 8 Jahre an der Spitze als Kommandant aktiv tätig. Da gab es einiges zu erzählen und es wurde mehrmals auf sein Wohl angestoßen. Bei gutem Essen und Trinken verbrachten wir mit dem Jubilar und seiner Familie einen gemütlichen Abend. Lieber Hermann, deine Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Unterpurkla wünschen dir noch viele gesunde Jahre in unserer Mitte!

Wir danken dir und deiner Familie für eure Gast - Freundschaft!



Franz, ein rüstiger 80er

Am 26.02.2020 feierte unser Feuerwehrkamerad Franz Neubauer seinen 80sten Geburtstag. Dies nahmen Kommandant Thomas Kager und eine Abordnung der Feuerwehr Unterpurkla zum Anlass, unseren Franz in Wagna zu besuchen und neben einem Präsent noch die besten Wünsche im Namen aller KameradInnen zu überbringen. Franz ist seit 62 Jahren Mitglied der Feuerwehr Unterpurkla und so konnte Kommandant Kager ihm die Medaille für 60 Jahre erfolgreiche Einsatzfähigkeit überreichen. Nach einer so langen Zeit gab es natürlich sehr viel zu erzählen. Wir verbrachten mit dem Jubilar einen gemütlichen Abend und wurden von der Familie Neubauer bestens bewirtet.

Lieber Franz, nochmals alles Gute, viele Gesundheit und Danke für eure Gastfreundschaft.





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)



Wehrversammlung der FF Unterpurkla

Am 11.01.2020 fand die ordentliche Wehrversammlung im Rüsthaus Unterpurkla statt. Viele Kameradinnen und Kameraden sind der Einladung von **Kommandant Thomas Kager** gefolgt.

Als **Ehrengäste** konnte er Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Volker Hanny** seinen **Stellvertreter BR Heinrich Moder**, **Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain Ing. Dietmar Tschiggerl** und **Gemeindekassier** und **Feuerwehrkamerad Georg Grafoner begrüßen**. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Totemgedenken kam der Bericht des Feuerwehrkommandanten. Es wurde wieder ein informativer Rückblick des letzten Jahres über Brand und technischen Einsätzen, verschiedenste Tätigkeiten, Übungen, Bewerben und Ausrückungen gegeben in dem von seinen Kameradinnen und Kameraden insgesamt an die 4300 Arbeitsstunden geleistet wurden. Großer Dank galt der Gemeinde und dem Bereichsfeuerwehrkommando, für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Tätigkeitsberichte der Sonderbeauftragten:

Kassier Benedikt Stessel konnte in seinem Bericht auf ein positives Jahr 2019, aus Sicht der Feuerwehr zurückblicken. Das Jahr 2020 wird nach finanzieller Sicht ein spannendes Jahr. Denn im Sommer wird das neue HLF, dass Ersatzbeschafft werden musste, seiner Bestimmung übergeben.

Schriftführer Kathrin Estl gab einen Überblick der geleisteten Arbeit und Einsatzstunden der Kameradinnen und Kameraden.

Kommandant-Stellvertreter Hermann Schmerböck berichtete stolz über seine zwei Wettkampfgruppen die beim Abschnittvergleichskampf in Halbenrain den ersten und dritten Platz erreichten. Er dankte allen und setzt auch im heurigen Jahr wieder voll auf ihr Engagement beim Vergleichskampf und Hirzenriegel Cup in Pichla b. Radkersburg.

Funk: Silvia Moder Pilch informierte den Anwesenden über die kommenden Funkbewerbe, die in unserem Abschnitt stattfinden werden.

Jugend: Georg Grafoner und **Sebastian Stessel** konnten auf durchaus ereignisreiches Jahr mit ihren Jugendlichen zurückblicken. Ob beim Wissenstest in Bierbaum, Grenzlandbewerb in Slowenien, den Funkübungen, gestalteten sie am 24. Dezember die Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus.

Angelobung:

Elisa Kager und **Isabella Glanz** wurden von **Kommandant Thomas Kager** in den **Aktivstand überstellt**.



Georg Grafoner stellte im Anschluss der Wehrversammlung das neue HLF Fahrzeug vor, für deren Umsetzung er federführend zeichnet, dass beim Umgangssonntag in würdigem Rahmen seiner Bestimmung übergeben wird. Die Ehrengäste dankten allen, für ihren unermüdlichen Einsatz in der Wehr, wünschten für 2020 Gesundheit und unfallfreie Einsätze.

Ein neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Unterpurkla!

Da unser im Jahr 1995 in den Dienst gestelltes KLF leider nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, war es an der Zeit, Ersatz für dieses zu beschaffen.

Die letzten beide Jahre waren ganz im Zeichen der Planung für ein neues Fahrzeug. In zahlreichen Besprechungen und nach langen Überlegungen, welches am besten zur Bewältigung der Herausforderungen, die sich der FF Unterpurkla stellen, kam man schnell auf ein **HLF - Hilfeleistungslöschfahrzeug!**

Dies begründete sich dadurch, dass die Flexibilität bei diesem Fahrzeug am höchsten ist, da das Fahrzeug durch das Wechselcontainerprinzip problemlos erweitert und somit an die derzeitigen und sowie auch zukünftigen Aufgabenstellungen angepasst werden kann.

Der Löschbereich der FF Unterpurkla liegt an der stark befahrenen B69 sowie an der Eisenbahnstrecke, wodurch sich vier unbeschränkte Bahnübergänge ergeben, nur einer mit Lichtsignalanlage ausgestattet ist und es immer wieder zu Unfällen kommt. Ebenfalls im Löschgebiet liegen ein Altenpflegeheim mit 24 Betreuungsplätzen, sowie ein Gästehaus mit vier Doppelzimmern. Daher erscheint es sinnvoll, ein Fahrzeug anzuschaffen, mit welchem ein Erstangriff zur Brandbekämpfung bzw. bei Unfällen auch ein vorbeugender Brandschutz durchgeführt werden kann.



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (3)



Einen beträchtlichen Anteil an der Finanzierung des etwa 190.000,00 Euro teuren Fahrzeuges hat, neben Gemeinde und Land Steiermark, jedoch auch die **FF Unterpurkla** durch Eigenmittel beizubringen. Dies wird ohne Unterstützung der Bevölkerung nicht möglich sein.

Vielen Dank im Voraus für eure finanzielle Unterstützung.

Die Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges wird, am 14.06.2020 im Anschluss des Umgang Sonntages, im Zuge eines Frühschoppens stattfinden.

Unsere Bitte als Feuerwehr Unterpurkla beim Umgangssonntag:

Wir kommen immer, wenn sie uns brauchen – kommen auch sie, wenn wir sie brauchen!

Einige Eckdaten zum neuen HLF:

- ⇒ Iveco Daily 180PS 5.5t Magirus Lohr Besatzung 1+5
- ⇒ Containerrollsystem mit Seilwinde
- ⇒ LED-Lichtmast mit LED-Umfeld Beleuchtung
- ⇒ 300lt Löschwasser-50 bar Hochdruckpumpe Schaumzumischung
- ⇒ 30m Schnellangriffshassel und einem Stromerzeuger.



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (1)



Branddienstleistungsprüfung am 04.Jänner in Halbenrain

Diese unterteilt sich in drei Aufgabenbereiche, zwei theoretische und eine praktische Übung. Jeder Teilnehmer musste eine Frage rund um den Branddienst beantworten. Die zweite Aufgabe musste die Gruppe eines von drei Szenarien (Holzstapel – Scheunen- oder Flüssigkeitsbrand) in einem gewissen Zeitrahmen durchführen. Diese Prüfung ist für die Kameradinnen und Kameraden sehr Praxisnahe, da sie ihre Gerätschaften in den Fahrzeugen zu jeder Tages- und Nachtzeit kennen und bei Einsätzen schnell und effizient handeln können. Das intensive Üben hat sich sichtlich ausgezahlt.

Bronze: FM Philipp Kern, FM Alexander Platzer, FM Marcel Hofer, FM Franz Komat und OFM Martin Schmidlechner

Silber: HBM Manfred Krischan, BM Roland Grof



Gold:

HBI Brigitta Krischan
OBI Thomas Weinhandl
BM Siegi Kotzbeck
HFM Peter Platzer

Die Gruppen Silber und Gold erreichten dies fehlerfrei.





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (2)



Im Jänner war ein Eisstockturnier FF Halbenrain gegen FF Dietzen. Das Turnier haben beide Feuerwehren, Halbenrain und Dietzen gewonnen. Die FF Halbenrain das Essen und die FF Dietzen das Trinken. Zur Retour Runde ist es leider nicht gekommen wegen zu warmen Witterungsverhältnissen.

Am 26. Februar feierte unser Feuerwehrkamerad OLM Josef Hofer seinen 70. Geburtstag. Eine kleine Abordnung der FF Halbenrain gratulierte mit einem Überraschungsbesuch. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen

Danke der Familie Hofer.

Am 27. Februar fand der 21. Raiffeisen Dorf- und Betriebscup statt. Die FF Halbenrain nahm daran teil und erlangte am ersten Ausscheidungstag den hervorragenden 4. Platz.





Bäcksteffl
BAUERN SPEZEREIEN
& KÄFERBOHNEN KABINETT



**Bauernladen
Öffnungszeiten**
Mi + Fr 10-12 Uhr + 14-18 Uhr
Do 14-18 Uhr
Sa 10-12 Uhr

*Selbstbedienungsecke
täglich geöffnet!*

Unsere **SCHÖNWETTERRAST**

Eröffnet am: **1. April 2020**

Wir haben: **Getränke, Kaffee, Kuchen & kleine Jause**

Wann: **Montag — Freitag von 14—18 Uhr**

Und was ist bei: **Schlechtwetter, Wochenende und Feiertags = SELBSTBEDIENUNG**

Wo sind wir?

Bäcksteffl's Bauernspezereien
Dietzen 32 - 8492 Halbenrain - 0664/4151989
JETZT NEU: unser ONLINESHOP unter
www.baeksteffl.at

OSTERMARKT

1.-9. April 2020

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 14-18 Uhr

Der große **steirische**
Frühjahrsputz







Freiwillige Feuerwehr Hürth (1)



Wehrversammlung

Am 11. Jänner 2020 fand im Rüsthaus die jährliche Wehrversammlung statt. Dazu konnte Kommandant HBI Arthur Scheucher Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und BR Heinrich Moder als Ehrengäste begrüßen. Neben Rechnungsabschluss und den Berichten der Kommandanten und Beauftragten konnten endlich wieder fünf neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen werden. Bei Backhenderl und Salat fand die Wehrversammlung einen gemütlichen Ausklang.

Erste Hilfe Kurs

Auch zum Erste Hilfe Kurs des Abschnittes 5 konnten wir drei Mitglieder entsenden. Theoretisch und Praktisch wurde das Wissen in einem 8 Stunden Kurs auf den neuesten Stand gebracht.



Preisschnapsen

Am 8. Februar wurde es wieder spannend im Sitzungssaal der FF-Hürth. Wieder trafen sich einige Kameraden und eine Kameradin um sich im Schnapsen zu messen.



Nach elf Spielen standen die Gewinner fest. Gewonnen hatte wieder Seriensieger Großschädl Josef vor Fröhlich Leopold und Günther Kern. Wir gratulieren den Siegern.



Faschingsausklang in Hürth



Das Ende des Faschings ist in Hürth schon traditionell mit dem Faschingsausklang der Feuerwehr verbunden. Es freute die Kameraden der Feuerwehr besonders, dass heuer sehr viele Gäste die Veranstaltung besucht haben. Für unsere kleinen Gäste gab es ein tolles Kinderprogramm oder die Möglichkeit rund ums Rüsthaus herumzutollen. Alle freuten sich über die bekannten Krapfen aus Hürther Produktion. Die Feuerwehr Hürth bedankt sich bei allen fleißigen Krapfenbäckerinnen, die uns die besten Krapfen für unsere Gäste geschenkt haben. Die Erwachsenen hatten auch ihren Spaß. Bei Unterhaltung mit DJ Bella F wurde bis Mitternacht gefeiert.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (1)



Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Die Kameraden HFM Rene Pölzl und OFM Markus Praßl absolvierten vom 10. bis 12. Februar 2020 an der Feuerweherschule Lebring erfolgreich den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang. Auf diesem Wege möchte das Kommando der FF Oberpurkla den Kameraden gratulieren und danken!



Verleihung der silbernen Bewertersspange freuen. Das Kommando der freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla gratuliert herzlichst!



Wehrversammlung

Am 6. Jänner hat die freiwillige Feuerwehr Oberpurkla im Radhotel Schischek Ihre jährliche Wehrversammlung abgehalten. Der Kommandant HBI Raimund Praßl und sein Stellvertreter OBI Harald Haidacher berichteten über das ereignisreiche Jahr 2019. Neben mehreren schweren Verkehrsunfällen mussten die Kameraden auch zu einem Wohnhausbrand in Unterpurkla ausrücken. Die Kameraden der Feuerwehr haben im vergangenen Jahr über 2100 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Am Ende der Versammlung richteten die Ehrengäste Bürgermeister Dietmar Tschiggerl, Chefinspektor Franz Trummer und BR Heinrich Morder Ihre Grußworte an die Kameraden der FF Oberpurkla.

Branddienstleistungsprüfung am 28. März 2020

Die Vorbereitungen für die Branddienstleistungsprüfung sind bereits voll im Gange. Die Kameraden üben bereits seit Jänner bei jeder Witterung. Zur Prüfung treten diesmal wieder 3 Gruppen in den Stufen Bronze, Silber und Gold an. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen am Samstag, den 28. März 2020, ab 13:00 Uhr beim Rüsthaus Oberpurkla als Zuschauer teilzunehmen!



Vorankündigung Maibaum-Frühschoppen am 1. Mai 2020

Wie auch schon in den letzten Jahren freuen sich die Kameraden der FF Oberpurkla Sie beim Maibaum-Frühschoppen am 1. Mai 2020 ab 11:30 Uhr beim Rüsthaus willkommen zu heißen. Im Zuge der Veranstaltung findet auch die Maibaum-Verlosung statt, bei der es wieder zahlreiche Sachpreise zu gewinnen gibt. Die Kameraden der FF Oberpurkla freuen sich auf Ihren Besuch!



Sanitätsleistungsprüfung in Heiligenkreuz am Waasen

Die Kameraden BI Klaus Laller, OFM Markus Praßl und OBM Helmut Stangl absolvierten am 25. Jänner 2020 erfolgreich die Sanitätsleistungsprüfung in Bronze in Heiligenkreuz am Waasen. Unser Kamerad OBM Helmut Stangl durfte sich auch über die



KINDERFASCHING in Halbenrain

Kinderfasching im Gasthof Wagner!

Bei herrlichem Frühlingwetter startete heuer beim Gemeindezentrum der Faschingsumzug mit den jungen und junggebliebenen Narren durch den Ort. Angeführt von den Musikanten der Grenzlandmusik Halbenrain ging es auf kleineren Umwegen Richtung Gasthof Wagner, wo die Faschingsfeier stattfand. Nach ein paar musikalischen Ständchen der Musikanten wurden die Kinder dann von Birgit Fruhmann aus Lichendorf übernommen. Birgit konnte die Kleinen sofort motivieren und absolvierte mit ihnen ein spannendes, buntes und abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Musik, Spiel und Tanz. Für die Stimmungshits und den passenden Sound sorgte — wie schon in den vergangenen Jahren — Josef Maitz als DJ mit seiner Musikanlage. Trotz diverser ähnlicher Veranstaltungen in der Umgebung kamen diesmal doch viele Besucher mit ihren Kindern zum Halbenrainer Kinderfasching. Die Gemeinde Halbenrain spendierte wieder zahlreiche Faschingskrapfen, die dann gratis an die kleinen Faschingsnarren verteilt wurden. Ein gelungener und unterhaltsamer Faschingdienstag mit viel Spaß und Unterhaltung für die Kinder und deren Eltern.

Der Tourismusverband Region Bad Radkersburg, Ortsstelle Halbenrain bedankt sich als Organisator bei der Grenzlandmusik Halbenrain, der Gemeinde Halbenrain, der RAIBA Halbenrain und bei allen Helfern für die Unterstützung.

Weitere Bilder gibt es auf www.halbenrain.gv.at zu sehen.





Fotos: Dieter Czizlar





Aktuelles aus dem Stocksport

Eislaufplatz

Wie vor 20 Jahren oder noch länger, wo jeder Tümpel im Winter zugefroren war und man schon zu Weihnachten dem Eissport nachgehen konnte sind längst vorbei.

So stellen uns die milden Winter der letzten Jahre vor immer größeren Herausforderungen um ein Natureis herstellen zu können.



Eine tolle Geste gab es auch von den Kindern gemeinsam mit Ihren Eltern, welche als Dankeschön den „Eismachern“ einen Fleischkorb überreichten.

Obmann Kurt Pfleger

In diesem Jahr muss man unsere „Eiszauberer“ ein besonderes Lob aussprechen um bei diesen Temperaturen so eine tollen Eislaufplatz herzustellen. Unter „Eismeister“ Hans Stoff beteiligten sich Heini Kager, David Tschiggerl, Patrick Reichmann, Karl Rupp sowie Fritz Kirchengast bei der Herstellung der Eisflächen. Dies meistens von Mitte der Nacht bis in den Morgen, dafür ein herzliches Dankeschön für diese außergewöhnliche Leistung. So konnte der Platz doch für geraume Zeit fürs Eislaufen, Eishockey und für den Stocksport genutzt werden.



Vorankündigung:

Am 1. Mai 2020 findet in der Hubert-Wallner-Stocksport-Halle ein großes Preisschnapsen-Tunier statt. Der 1. Preis erhält 500,00€.



SINGKREIS HALBENRAIN



„Wenn die stille Zeit vorbei ist, ...“

... dann wird es wieder ruhiger.“

Dieser Spruch trifft im heurigen Jahr auf das Sängelerleben des Singkreises Halbenrain zu. In den vergangenen Monaten haben die Sängerinnen und Sänger für viele Veranstaltungen geprobt (Erntedank, Ehejubiläumsgottesdienst, Adventmarkt im Schloss und Nikolaussonntag).

Auch das Feiern durfte nicht zu kurz kommen. Im Dezember feierte unsere langjährige Sängerin Flora Palz ihren Runden und wurde von uns musikalisch gratuliert.



Höhepunkt war das traditionelle Adventsingen am 21. Dezember 2019 in der Pfarrkirche Halbenrain. Zahlreiche Gruppen aus Halbenrain (Schülerinnen und Schüler der VS und der Musikschule, Weisenbläserduo Ruckenstuhl/Praßl, Organistin Barbara Weiss und Renate Fuhs an der Harfe/Werner Fuhs an der Geige) sowie der Singkreis gestalteten diese besinnliche Stunde vor Weihnachten. Der Erlös der freiwilligen Spende (700€) ging an „Steirer helfen Steirern“.



Am 23. Dezember bereiteten die Sängerinnen und Sänger jenen Patienten des LKH Bad Radkersburg eine Freude, die über Weihnachten die Zeit im Krankenhaus verbringen mussten.

Auf den verschiedenen Stationen sowie auch auf der Intensivstation wurden Weihnachtslieder gesungen. Im Anschluss durfte auch das gemütliche Zusammensein nicht fehlen (dank dem Betriebsrat des LKH) und die Sängerinnen und Sänger waren sich alle einig, dass dies eine wirklich schöne Einstimmung auf Weihnachten war.



Eine kleine Gruppe von Sängerinnen nahm beim Firmen- und Vereinsscup des Slotcar-Clubs teil. Tapfer schlugen sich die 4 Damen. Ziel war es, nicht als Letzte aus dem Rennen hervorzugehen, was erfolgreich gelang!





SINGKREIS HALBENRAIN



Jene Sängerinnen und Sänger, die das Fach „Stimmbildung“ an der Musikschule Bad Radkersburg besuchen, hatten Ende Jänner einen erfolgreichen Auftritt beim Klassenabend. In kleinen Gruppen bzw. zum Abschluss alle gemeinsam wurden die mit der Gesangslehrerin einstudierten Musikstücke vorgetragen.

Im neuen Jahr geht es der Singkreis nun ein wenig ruhiger an. Geprobt wird fleißig jeden Montag. Die Gestaltung des Palmsonntages sowie die Teilnahme am Regionssingen in Lichendorf und am Vulkanlandsingen in Jagaberg stehen am Programm. Weiters ist eine Maiandacht im LPZ Bad Radkersburg geplant.

So wird es nun ein wenig ruhiger, aber dennoch



kein bisschen leise, bei den Sängerinnen und Sängern des Singkreises Halbenrain!

Chorleiterin VDir Nina Prelec-Praßl BEd

Musikschule der Stadt Bad Radkersburg



Dirigieren lernen von den Profis

Im Rahmen der vier Semestrigen „Ensembleleitung Blasorchester“ Ausbildung an der Musikschule in Bad Radkersburg erlebten die fünf TeilnehmerInnen einen lehrreichen und praxisorientierten Projekttag in Graz.

So hospitierten die begeisterten KursteilnehmerInnen bei der Probenarbeit des Grazer Philharmonischen Orchesters für die Oper „Don Giovanni“ mit ihrem Gastdirigenten Andrea Sanguineti. Der Maestro stand den Jugendlichen in einem anschließenden Künstlergespräch Rede und Antwort auf all ihre Fragen bevor es in den Räumlichkeiten des Steirischen Blasmusikverbandes einen Dirigierworkshop mit Direktor Alfred Ornig gab, der diesen Tag organisierte.

Unterstützt wurde die Blasmusikausbildung auch von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Dadurch konnte zu guter Letzt das Opernorchester an diesem Abend live, beim Musical „Guys and

Dolls“ mit Marius Burkert am Dirigentenpult, erlebt werden.



Musikschule Bad Radkersburg

Pfarrgasse 10

8490 Bad Radkersburg

Tel.: +43 (0) 3476 3500 330

E-Mail: musikschule@badradkersburg.at



Österreichischer Kameradschaftsbund ÖKB Ortsverband Halbenrain



19. ordentliche Mitgliederversammlung

Am 02. Februar 2020 fand im Gasthof WAGNER in Halbenrain die **19. ordentliche Mitgliederversammlung** des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Halbenrain statt.

Obmann Tschiggerl Maximilian konnte zahlreiche Kameraden und folgende Ehrengäste begrüßen: Für den Pfarrverband Herrn Pfarrer Mag. Thomas Babski, Bezirksobmann Franz Zungl, HR Dr. Alexander Majcan, Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl.

Im Zuge der ordentlichen Mitgliederversammlung fanden unter der Leitung von Bezirksobmann Franz Zungl Neuwahlen des Vorstandes statt.

Obmann: TSCHIGGERL Maximilian

Obm.-Stv.

Obm.-Stv.

Kassier:

Schriefführer:

Kassier- u. Schrieff.-Stv.:

Kassaprüfer:

GROF Edmund

SCHNEL Martin

KNIPPITSCH Her-

mann

ORNIG Erich

KERN Gerhard

GRAFONER Walter

NEUHOLD Raimund

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankt sich der neugewählte Obmann Tschiggerl Maximilian für das entgegengebrachte Vertrauen und bittet zugleich um weitere aktive Mitarbeit im Ortsverband Halbenrain. Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden vom Ortsverband Halbenrain folgende Kameraden ausgezeichnet:

Für die 25-jährige Zugehörigkeit die **„Medaille in Bronze“**:

BISCHOF Ehrenfried, 8492 Halbenrain

Für die 50-jährige Zugehörigkeit die **„Medaille in Gold“**:

LANG Robert, 8492 Halbenrain

TSCHIGGERL Franz, 8492 Halbenrain

UNTRANKAH Andreas, 8484 Unterpurkla

Für die 60-jährige Zugehörigkeit die **„Medaille in Gold“**:

FRTZ Friedrich, 8484 Unterpurkla

HADLER Hermann, 8492 Halbenrain

HATZL Anton, 8484 Unterpurkla

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die **„Bronze Medaille“**:

FRIEDRICH Kevin, 8492 Halbenrain

FRIEDRICH Marc, 8492 Halbenrain

KAGER Thomas, 8484 Unterpurkla

KRAUTHACKL Alois, 8492 Halbenrain

SCHMIDLECHNER Martin, 8492 Halbenrain

STACHER Klaus, 8492 Halbenrain

TSCHIGGERL Harald, 8492 Halbenrain

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die **„Bronze Medaille“**:

GROF Roland, 8492 Halbenrain

KAGER Eduard, 8484 Unterpurkla

TRUMMER Josef sen., 8484 Unterpurkla

Für besondere Verdienste um den ÖKB OV Halbenrain die **„Gold Medaille“**:

GRAFONER Walter, 8484 Unterpurkla



Ausrückungen für 2020:

Samstag, 21. März 2020

Sonntag, 12. April 2020

Donnerstag, 11. Juni 2020

Sonntag, 05. Juli 2020

Samstag, 22. August 2020

Freitag, 16. Oktober 2020

Sonntag, 01. November 2020

Dienstag, 08. Dezember 2020

Bezirksdelegiertentag Gasthof Pock (Puxamühle) in Hof bei Straden

Ostersonntag – Auferstehungsprozession

Fronleichnamsprozession - Frühschoppen Gemeindevorplatz

Königsbergmesse OV Tieschen am Königsberg

Dämmerschoppen OV Klöch am Marktplatz

Obmännertagung des BV Radkersburg im Gasthof Bader in Deutsch Goritz

Messe und Totengedenken für alle gefallenen verstorbenen Kameraden

Allerheiligen—Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz am Friedhof

Bezirksadventfeier im Gasthaus Palz in Klöch

Frühschoppen - ÖKB Halbenrain
am 11. Juni 2020
Gemeindezentrum Halbenrain



Girls' Day, Boys' Day – Berufswahl jenseits von Geschlechterklischees

Kindergarten? Das ist Frauendomäne! Metalltechnik? Klare Männersache. Es sind diese und andere Klischees, welche die Berufsorientierung vieler Jugendlicher nach wie vor beeinflussen. Daher haben es sich die Aktionstage *Girls' Day* und *Boys' Day* zum Ziel gesetzt, traditionelle Rollenbilder bei der Berufswahl zu durchbrechen.

Um diesem Ziel näher zu kommen, finden an den jeweils einmal jährlich stattfindenden Aktionstagen *Girls' Day* und *Boys' Day* zahlreiche Exkursionen und Workshops an Schulen und in Berufsinformationszentren statt. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab der 7. Schulstufe, denn gerade in diesem Alter werden wichtige Weichen für die persönliche berufliche Zukunft gestellt. Die angebotenen Initiativen sollen Impulse setzen, um Berufe und Ausbildungen, die momentan vom jeweils anderen Geschlecht dominiert werden, abseits von traditionellen Rollenbildern neu zu entdecken und zu erforschen. Beispielsweise zählen die Berufe Automechaniker und Elektrotechniker nach wie vor zu den beliebtesten bei jungen Männern. Die Nachfrage am Arbeitsmarkt entwickelt sich jedoch in eine andere Richtung: Gerade für Männer stellen die Bereiche der Pflege, Kinderbetreuung und Heimhilfe einen stabil wachsenden Arbeitsmarkt dar. Umgekehrt werden technische und handwerkliche Berufe auch für Mädchen immer attraktiver.

Steiermarkweit wird der *Girls' Day* seit 2004 und der *Boys' Day* seit 2008 durchgeführt. In Hinblick auf den bisherigen Erfolg der Aktionstage sprechen die Zahlen für sich. Im Rahmen einer Befragung beim *Boys' Day* 2018 gaben beispielsweise über 60 % der Teilnehmer an, dass sich ihre Vorstellungen in Hinblick auf typische Frauen- und Männerberufe deutlich geändert haben. Auch in Bezug auf die Berufswahl junger Frauen haben sich die Zahlen in den letzten Jahren geändert: So ist etwa der Bereich der Metalltechnik an die vierte Stelle der beliebtesten Lehrberufe für Mädchen vorgedrungen.

Die Aktionstage werden federführend von der Fachstelle für Burschenarbeit im Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark (*Boys' Day*), beziehungsweise von der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (*Girls' Day*) organisiert und durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Zudem gibt es in der Steiermark zahlreiche weitere Angebote rund um die beiden Aktionstage. Alle ge-

planten Aktivitäten sowie nähere Informationen zu kommenden Terminen sowie allgemeine Informationen zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark finden Sie unter www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at ▶ *Girls' Day* ▶ *Boys' Day*.

Weitere Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung in der Südoststeiermark finden Sie unter www.bbo.vulkanland.at.

Was bei uns wächst, hat Wert

Geologie und Klima haben es gut gemeint mit uns Halbenrainern und unsere Gemeinde mit fruchtbaren Böden und optimalen Bedingungen ausgestattet. Noch zu Omas und Opas Zeiten ernährten Küchen- und Obstgarten ganze Familien und bildeten so die Grundlage für unseren heutigen Wohlstand. Heute haben viele keine Zeit mehr für deren Nutzung. Schade, wo diese doch so viele Vorteile vereint. Gesundes Essen für die Liebsten ist nur einer davon. Durch kurze Transportwege und naturnahe Bewirtschaftung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die körperliche Aktivität steigert unser Wohlbefinden und die Beschäftigung mit den Kreisläufen der Natur bringt uns wieder näher zu unseren Wurzeln.

Um die Wertschätzung für das Eigene wieder zu steigern und nützliches Wissen rund um die Bewirtschaftung unserer Obst- Gemüse- und Kräutergärten zu bündeln, hat das Steirische Vulkanland die Plattform Hausmanufaktur ins Leben gerufen. Dort gibt es zum Beispiel das Forum Vulkanlandgartl, wo regionale Gartenexpertinnen mit Rat zur Seite stehen, Erfahrungen ausgetauscht und Ideen geteilt werden können. Zudem bekommt man einen Überblick über alle Veranstaltungen aus dem vielfältigen Fortbildungsprogramm zu den Themenbereichen Wald, Boden und Garten. Informationen zu Bio-Betrieben und Naturgärten im Vulkanland laden ein, sich etwas für den eigenen Garten abzuschauen und für Genießer gibt es Spezialitäten aus der Hausmanufaktur unserer lokalen Produzenten im Online-Shop.

Nutzen wir diesen Frühling und tun uns selbst und unserem Lebensraum einen Gefallen – alle Infos dazu gibt es unter

hausmanufaktur.vulkanland.at





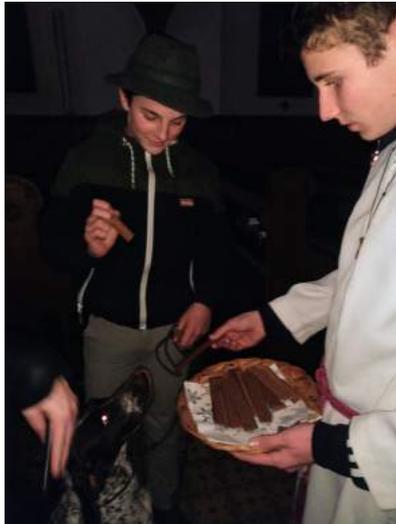
Steirischer Jagdschutzverein

Ortsstelle

HALBENRAIN



Wald- und Jägerweihnacht



Die Pfarrkirche St. Nikolaus in Halbenrain war für die Jägerweihnachtsmesse am Abend des 22. Dezember 2019, auf Grund anhaltenden Regens Unterschlupf für Jägerinnen und Jäger mit Jagdhunden sowie Nichtjäger. Die, von den Jägern aus Dietzen, vorbereitete Waldwiese im Auwald war selbst wetterfesten

Weidkameraden nicht zuzumuten. Eine berührende vorweihnachtliche Stimmung zauberte, die ausschließlich mit Kerzen und Laternen beleuchtete Pfarrkirche, in die Herzen der Besucher. Pfarrer Mag. Thomas Babski, selbst Hundeführer, segnete die Jagdhunde und Wildtiere sowie alle Haustiere, die unser Leben begleiten. Mit Jägern, Bauern und Hirten feierten auch BJM Rudi Eder und Zweigvereinsobmann Bruno Klimbacher diesen Dankgottesdienst.

Aufrichtiger Dank gilt den Jägerfamilien aus der Jagdgesellschaft Dietzen unter Obmann Alexander Wressnig, welche die Besucher mit wärmenden Getränken am Kirchplatz versorgten.



Fritz Lamprecht †

Friedrich Lamprecht, vlg. Peter-Fritz, wurde am 25. Juni 1932 als ältester von drei Brüdern in Hürtherberg 37, in ein altes Jägerhaus hineingeboren. Der Vater Anton, der Großvater Fritz und der Urgroßvater Matthias waren Bauern, passionierte Jäger und gleichzeitig Jagdaufseher in der KG Hürth. Seit 1875 bis zum heutigen Tag, wo Fritz Lamprecht jun. auf das Revier Hürth vereidigt ist, beherbergte der Berglerhof vlg. Peter den Aufsichtsjäger für das Revier Hürth. Als Ältester wurde Fritz, nicht zuletzt der Jagdpassion wegen, vom Vater für die Hofnachfolge bestimmt. Sein Traumberuf wäre Förster gewesen, was sich mit der Übernahme der elterlichen Landwirtschaft nicht vereinbaren hätte lassen. Fritz legte 1948, mit 16 Jahren die Jagdprüfung und 1953, mit 22 Jahren die Prüfung für beeideten Jagdschutzdienst ab. Als ihm 1980 die Jagd- und Waldaufsicht im Halbenrain Revier der Diözese Graz Seckau übertragen wurde, ging für Fritz ein kleines Stück des beruflichen Jugendtraumes in Erfüllung. Gleichzeitig beeideter Holzmesser, übte Fritz diese Funktion bis 2001 aus.



Fritz war Bauer und Jäger, eine Persönlichkeit der alten Schule, ein Vorbild für uns Weidmänner der jüngeren Generation. Freundlich, ruhig und hilfsbereit, so bleibt er uns in Erinnerung. Auf ihn trifft ohne Abstriche zu, was uns das Dichterwort beschreibt: „Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, weidmännisch jagt, wie sich`s gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.“

Der Peter-Fritz war Bauer mit ganzer Kraft. Mit der Rebschule als Spezialbetriebszweig führte er mit seiner Gattin erfolgreich die gemischte kleine Landwirtschaft.

Das Ausfahren von eingewechselten Sauen, nach nächtlichem Neuschnee, war die Spezialität vom Peter-Fritz. Manch glücklicher Schütze dankt seiner Erfahrung und seinem Spürsinn ein Weidmannsheil.

Fritz Lamprecht war seit 1951 über 69 Jahre aktives Mitglied beim Steirischen Jagdschutzverein. Als besondere Auszeichnung wurde ihm 2019 das Ehrenzeichen in Bronze von Präsident Franz Graf Meran verliehen.



Steirischer Jagdschutzverein

Ortsstelle

HALBENRAIN



Revierbewertung

Das Forstreferat der Bezirkskammer wurde von der Jagdgesellschaft beauftragt, auf den Waldflächen der Gemeindejagd Donnersdorf-Unterpurkla eine Revierbewertung/ein Wildeinflussmonitoring durchzuführen. Worum handelt es sich dabei?

Ausgangslage:

Die Organe der Bezirkskammern sind alljährlich gemeinsam mit dem Bezirksjägermeister mit der Genehmigung der Abschusspläne befasst. Die Interessenvertretung ist bemüht, diese im Konsens zu genehmigen. Dabei hat sich die Notwendigkeit ergeben, einen objektiven Parameter für die Beurteilung des Wildeinflusses und die Höhe des Abschussplanes auf Revierebene einzuführen. Die bis dahin verfügbaren Ergebnisse von Erhebungen standen nur für den gesamten Bezirk zur Verfügung, Aussagen für einzelne Reviere konnten daraus nicht getroffen werden. Die Revierbewertung erfolgt auf freiwilliger Basis und wird in der Regel von der örtlichen Jägerschaft, aber auch von Grundbesitzern in Auftrag gegeben. Bei der Anwendung dieses Werkzeugs standen die einfache und rasche Anwendbarkeit, sowie die universelle Einsetzbarkeit im Vordergrund. Durch die Transparenz und die Objektivierung der Begutachtung soll die Akzeptanz sowohl bei der Jägerschaft, als auch bei den Grundbesitzern erreicht werden.

Methode:

Die Waldflächen des Revieres wurden mit einem Stichprobenraster im Abstand von 200 Metern überzogen. Daraus ergaben sich 55 zu bearbeitende Stichprobenpunkte auf Waldflächen. Diese Vorgangsweise wurde auf Basis statistischer Überlegungen gewählt, um ausreichend genaue Ergebnisse zu bekommen. Darauf aufbauend erfolgte die Datenerhebung im Gelände, wobei großteils Vertreter der Jägerschaft anwesend waren. Dabei wurde nach folgenden Kriterien entschieden, ob ein Punkt als Aufnahme-punkt geeignet war:

- Besteht eine Verjüngungsnotwendigkeit auf dieser Fläche?
- Ist die Verjüngung in ausreichendem Maß vorhanden?
 - 20cm bis 120cm Baumhöhe
 - bei Naturverjüngung mindestens 10 Pflanzen je Zielbaumart
 - bei Kunstverjüngung mindestens 8 Pflanzen je

Zielbaumart

- Ist die Mindestfläche von 1.000 m² d.h. Durchmesser ca. 35m erreicht?
 - Besteht ein Mindestabstand vom Waldrand von 20m?
- Kann innerhalb eines Radius von 100m eine Fütterung ausgeschlossen werden?

Flächen mit einer vorhandenen Verjüngung unter 20cm Höhe werden nicht erhoben, damit werden Flächen, auf denen andere Gründe das Aufkommen von Verjüngung verhindern (zum Beispiel Lichtmangel), nicht berücksichtigt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass Flächen mit einem sehr starken Verbissdruck, auf denen die Verjüngung über eine Höhe von 20cm nicht hinauskommt, nicht berücksichtigt werden.

Dann wurde der Aufnahme der Aufnahme-flächen begonnen:

- Festlegen der Natürlichen Potenziellen Waldgesellschaft
 - Festlegen der Zielbaumarten bzw. Zielbaumartenklassen
 - Festlegen des Aufnahme-flächenmittelpunktes
- Die Größe der Aufnahme-fläche beträgt 36m² (Radius = 3,4m Horizontaldistanz)

Verbissbeurteilung:

Eine Pflanze gilt als verbissen, wenn innerhalb eines Jahres der Terminaltrieb (Wipfel) oder mehr als 50% der Seitentriebe verbissen wurden oder wenn die Pflanze verlegt wurde.

Verbissfaktor:

Dieser wird anhand der in Tabelle 1 angeführten Grenzwerte für jede Baumart bzw. –klasse beurteilt.

Tabelle 1: Grenzwerte für die Verbissfaktoren der einzelnen Baumarten bzw. –klassen.

Verbissfaktor	Fichte [n]	Lärche/Tanne/Kiefer [n]	Laubholz [n]
1	max.10 %	max. 20%	max. 20%
2	11% - 20%	21% - 50%	21% - 50%
3	> 20%	> 50%	>50%



Steirischer Jagdschutzverein

Ortsstelle

HALBENRAIN



Somit konnte für jede Aufnahme­fläche ein Verbiss­faktor ermittelt werden. Der Verbiss­faktor für das gesamte Revier ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Verbiss­faktoren der einzelnen Aufnahme­flächen. Für das Revier Donnersdorf-Unterpurkla ergab sich ein Verbiss­faktor von 2,90.

Schlussfolgerungen:

Der ermittelte Verbiss­faktor ist sehr hoch. Das allein auf einen überhöhten Wildbestand zurück zu führen, wäre aus fachlicher Sicht nicht richtig. Vielmehr müssen in der Beurteilung, warum das so ist, folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

Der Waldanteil im Revier beträgt nur rund 30 Prozent. Auf diesen Flächen überwintert das Rehwild, es kommt daher in den Wintermonaten zu einer Konzentration des Wildes auf den Waldflächen. Die Jagdgesellschaft hat sich in den vergangenen Jahren sehr bemüht, das Rehwild scharf zu bejagen und hat den Rehwildabschuss schrittweise angehoben. Es wird empfohlen, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen.

Es wurden im Zuge der Begehungen auch waldbauliche Mängel festgestellt. Durch gezielte waldbauliche Maßnahmen könnte die Rehwild­Tragfähigkeit deutlich gesteigert werden. In erster Linie durch großflächiges Einleiten der Naturverjüngung und gezielten Schutz der Mischbaumarten. Vor allem sollte darauf geachtet werden, dass nach dem krankheitsbedingten Ausfall der Eschen mit standorts- und klimawandelangepassten Baumarten aufgeforstet wird. Die Forstberater der Landwirtschaftskammer unterstützen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer durch Vor-Ort-Beratung. Nur durch ein entsprechendes Zusammenwirken von Waldbau und Jagd kann sich sichtbarer Erfolg einstellen. Es sollten daher beide Seiten ihre Verantwortung ernst nehmen.



Bei der Abschussplanung für Rehwild wird in der Praxis vom Frühjahrswildbestand ausgegangen. Nach einer vom Bezirksjagdamt vorgegebenen Zuwachsrate von 140 % ist eine Nutzung von 45 % des Zuwachses vorgesehen. Es wird davon ausgegangen, dass der restliche Zuwachs durch Raubwild oder natürliche Mortalität verloren geht.

Die Erfassung des Frühjahrswildbestandes im Revier Donnersdorf-Unterpurkla erfolgte bisher ausschließlich auf einer Schätzung durch Sichtbeobachtungen (Zählung auf den Feldern) ergänzt durch eine subjektive Beurteilung des Zustandes der Vegetation (Verbiss und Verfegen). Auf Grund von Lebensweise und Verhaltens des Rehwildes ist diese Wildbestandserfassung äußerst unzuverlässig. Rehe sind Meister im - sich unsichtbar machen. „Man sieht nur die halben Rehe, die man hat“, formuliert der Wildbiologe Bruno Hespeler treffend.

Mit der Revierbewertung stand uns erstmals ein objektiver Parameter für den Wildeinfluss auf die Vegetation zur Verfügung, der Rückschlüsse auf den Rehwildbestand im Revier für eine verantwortungsvolle Abschussplanung zulässt. Danke, der Marktgemeinde Halbenrain, für die 50%ige Übernahme der Kosten für die Revierbewertung!

Dipl. Ing. Wolfgang Holzer

Dir. HR Dipl. Ing. Franz Patz



Die Seite der

GRENZLANDMUSIK**HALBENRAIN**www.grenzlandmusik-halbenrain.atGrenzlandmusik.Halbenrain@aon.at**Nachruf Präsident LABg. i. R. ÖkR Wilhelm Fuchs****1923-2020**

Anstelle eines Nachrufs veröffentlicht die Grenzlandmusik Halbenrain die Laudatio im Rahmen des feierlichen Requiems ihres verstorbenen Präsidenten Wilhelm Fuchs:

*Musik beginnt nicht mit dem ersten Ton,
sondern mit der Stille davor,
und sie endet nicht mit dem letzten Ton,
sondern mit dem Klang der Stille danach.*

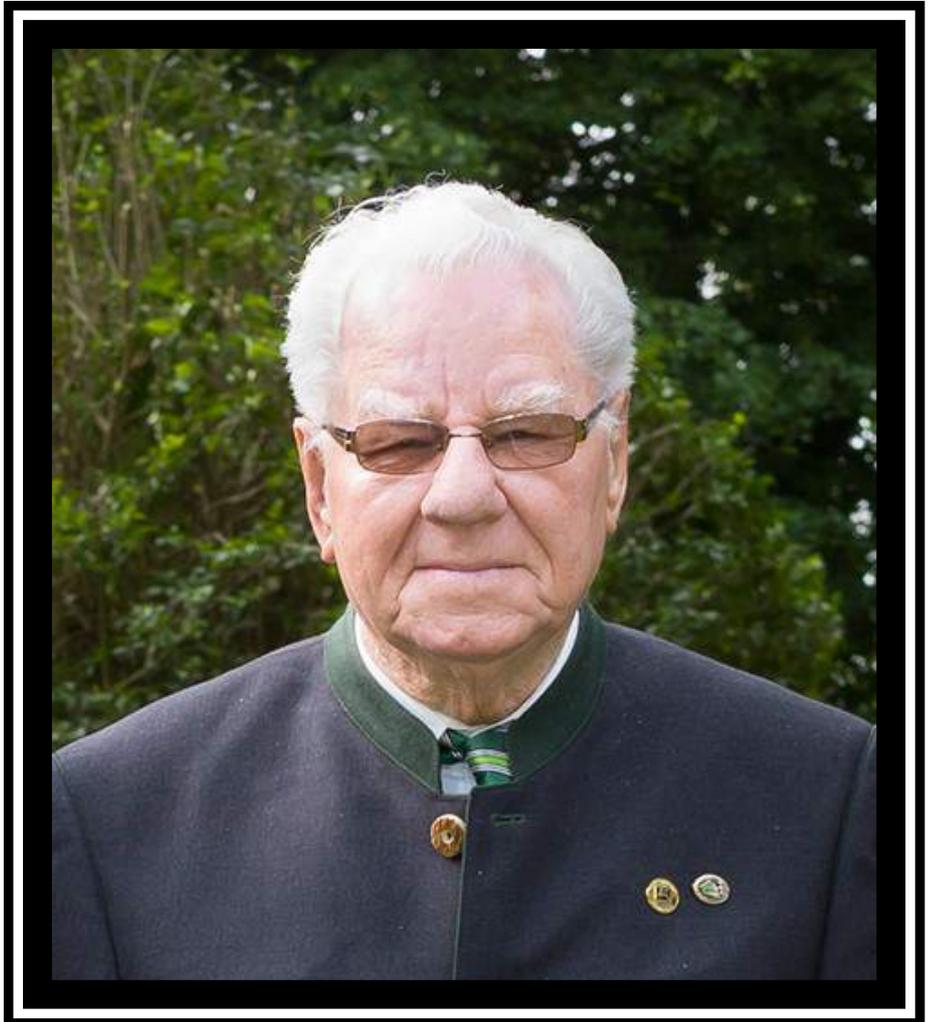
*Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders geworden.*

Landtagsabgeordneter außer Dienst ÖkR Wilhelm Fuchs, Präsident der Grenzlandmusik Halbenrain, ist nicht mehr unter uns.

Trotz des hohen Alters von 97 Jahren ist dies für viele von uns unerwartet und unbegreiflich.

Ich darf vorweg einen kleinen Auszug aus meiner Rede zum 90. Geburtstag unseres Herrn Präsidenten Willi Fuchs bringen. Am 06.02.1983 findet sich in der Chronik der Grenzlandmusik Halbenrain folgender Eintrag: Jahreshauptversammlung der Musiker, Wahl der Funktionäre, zum Präsidenten wird Landtagsabgeordneter Willi Fuchs gewählt. Dieser erklärt, bei Finanzbelangen die Kapelle unterstützen zu wollen.

Von den älteren Musikkollegen habe ich erfahren, dass bei einer großen Blasmusikveranstaltung in Deutsch Goritz, drei Musiker sich ein Herz gefasst und Willi Fuchs angesprochen haben: Herr Landtagsabgeordneter, wir brauchen einen Präsi-



denten! Und ohne zu zögern, so wurde mir zumindest berichtet, hat Willi Fuchs gesagt:

Das mache ich!

Das war wohl der Beginn, einer langen Freundschaft, mit den Musikanten, aber auch der Beginn einer Verpflichtung, die unser geschätzter Herr Präsident Willi Fuchs sehr ernst genommen hat.

37 Jahre lang, war ÖkR Willi Fuchs Präsident der Grenzlandmusik Halbenrain. Eine sehr lange Zeit. Viele Generationen von jungen Musikern hat Willi Fuchs kommen gesehen, manche leider auch wieder gehen. Präsident einer Musikkapelle, ein Ehrenamt, ein Ehrentitel –

der Großzügigkeit voraussetzt. Geschätzter Herr Präsident, diese Großzügigkeit haben sie über die Jahre bewiesen. Stets galt der erste Blick bei einem Zusammentreffen unserem Kassier, ihm wurde dann etwas zugesteckt – und die Grenzlandmusik hat diese Geschenke immer gut brauchen können. Aber nicht nur die finanziellen Zuwendungen waren es, die Willi Fuchs zu einem guten Präsidenten gemacht haben – Nein – da war auch etwas anderes da – über die Jahre hinweg entstand eine tiefe Verbundenheit – zwischen der Grenzlandmusik Halbenrain und ihrem Präsidenten.



Die Seite der

GRENZLANDMUSIKwww.grenzlandmusik-halbenrain.at**HALBENRAIN**Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Respektvoller Umgang miteinander, war Garantie genug, dass man sich auf jede neue Zusammenkunft freute.

Und ich komme nochmals auf die 90er Feier zurück - es war eine gelungene Feier, viele Ehrengäste waren anwesend, auch der Herr Landeshauptmann. Aber mein persönlicher Höhepunkt dieser Feier war, als mir Präsident FUCHS im Alter von 90 Jahren, das DU Wort angeboten hat. Mit stolz und hochgehört, habe ich dieses DU Wort angenommen – eingesetzt habe ich es nur sehr sparsam, so wichtig war es mir.

Eine tiefe Verbundenheit zwischen der Grenzlandmusik Halbenrain und ihrem Präsidenten, das gab es wahrlich – den letzten Beweis dafür habe ich gesehen, als wir das letzte Mal die Ehre hatten unseren Präsidenten zuhause in Deutsch Goritz zu besuchen. Am Bett, das das letzte für ihn sein sollte, hing ein Foto - darauf unser Präsident, der Herr Landeshauptmann, die Frau Kapellmeister und der Obmann.

Als wir mit den Worten „Die Musikanten sind da“ eintraten, nahm unser Herr Präsident alle Energie zusammen um sich aufzusetzen und mit uns noch ein paar, wenige Worte sprechen zu können. Dass es langsam dem Ende zuzuging, konnte man erkennen, trotzdem war es uns beschieden, noch eine schöne Stunde mit ihm verbringen zu dürfen. Beim Weggehen sagte er uns noch: „Das war heute eine Feier!“ Ich nickte, wohl wissend das es die letzte Feier war.

Präsident Willi Fuchs wurde vom steirischen Blasmusikverband mit mehreren Fördernadeln ausgezeichnet.

Im Jahre 2013 erfolgte die höchste Auszeichnung, der Fördernadel in Silber mit Stern, welche an Präsident Fuchs aufgrund seiner besonderen Verdienste zum Wohle der steirischen Blasmusik verliehen wurde.

Am Friedhof legt die Grenzlandmusik Halbenrain als letzten Gruß, einen Kranz zu deinen Füßen. Er soll dir Dank sein, für

deine Zeit und für deine Großzügigkeit.

Vom Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain, erhielt ich den Auftrag, einen letzten Dank für den Einsatz in unserer Gemeinde an ÖkR Willi Fuchs auszusprechen.

Sehr geehrter Herr Präsident, Landtagsabgeordneter außer Dienst, Ökonomierat Wilhelm Fuchs, lieber Willi, die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain werden dir stets ein ehrendes Andenken im Herzen bewahren,

Vergelts Gott!*Obmann Wolfgang Palz**Im Namen aller Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain.***Günther Burger - neu dabei**

Günther Burger aus Halbenrain verstärkt seit Beginn 2020 das hohe Blech der Grenzlandmusik Halbenrain auf der Trompete. In Deutsch Goritz aufgewachsen erlernte Günther die Klarinette bei Kapellmeister Auer und war von 1986 bis 1994 beim Musikverein Deutsch Goritz als Klarinetist und auch als Trompeter im Einsatz.

Nach langen Jahren der musikalischen Abstinenz übte Gün-

ther über ein Jahr zuhause auf der Trompete um das entsprechende Niveau zum Einstieg in die Grenzlandmusik Halbenrain wieder intus zu haben.

Die Grenzlandmusik Halbenrain freut sich, wieder einen erfahrenen Musiker in ihren Reihen begrüßen zu dürfen und wünscht Günther Burger viel Freude beim Musizieren mit der Grenzlandmusik Halbenrain.



MitarbeiterInnen – Ehrungen der Firma ALAS Klösch GmbH



Jubilare (v.l.): Michael Haas (20 Jahre), Johann Weber (30 Jahre), Rupert Ertl (40 Jahre), Werner Hainzmann (35 Jahre), Thomas Schuster (20 Jahre), Werner Neuherr (35 Jahre) sowie Bernd Palz (25 Jahre) waren zu beglückwünschen und durften sich über ein Jubiläumsgeschenk freuen. Weiters am Foto (v.l.): GF Otto Nell, Prok. DI(FH) Christian Fischer, Bgm. Josef Doupona, Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl sowie Mag. Andreas Asamer.

Traditionell, anlässlich der Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2019 wurden die diesjährigen Jubilare der Firma ALAS Klösch GmbH geehrt. Besonderer Dank an die treuen Mitarbeiter wurde von Herrn Mag. Andreas Asamer sowie von Herrn Geschäftsführer Otto Nell und Herrn Prokurist DI(FH) Christian Fischer wie auch von Herrn Betriebsrat Josef Scheer ausgesprochen. Die Herren Bürgermeister Josef Doupona und Ing. Dietmar Tschiggerl schlossen sich den Gratulanten an. Gedankt wurde auch für die Sorgfalt und Umsicht aller MitarbeiterInnen, was die Arbeitssicherheit in den Werken Klösch, Halbenrain, Radlpass und Hafning betrifft. Zum außerordentlich erfolgreichen Wirtschaftsjahr, mit Zuwachs im Personal, darf man dem Unternehmen gratulieren und für 2020 ein GLÜCK AUF wünschen.

„Investition In Die Zukunft“ der ALAS Klösch GmbH

Am Standort „Radlpass“, der Firma ALAS Klösch GmbH, nahe der slowenischen Grenze, entsteht aktuell eine der modernsten und leistungsfähigsten Hartgesteinsaufbereitungsanlagen ihrer Art in Österreich.

Die Inbetriebnahme der Vorbrecher- und Nachbrecheranlage mit einer Leistung von 400 to/h wird im März 2020 erfolgen. In der Edelsplittaufbereitungsanlage wird die Herstellung der kompletten „Edelsplitt-Palette“ gemäß höchster Qualitätsanforderungen für den Straßenbau (Asphaltzuschlagstoff für den Autobahnbau) ab Juni 2020 möglich sein.



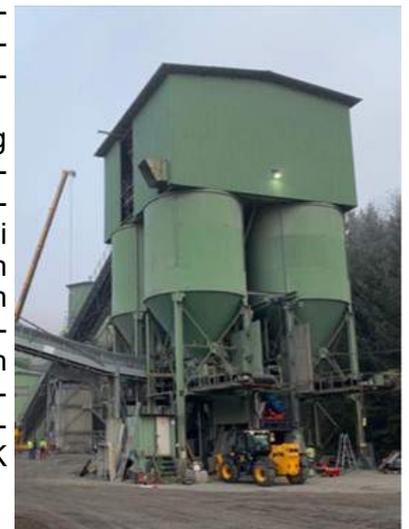
Im Zuge der Gesamtinbetriebnahme der Aufbereitungsanlage am Standort Radlpass, unter der Federführung von Herrn Prokurist DI (FH) Christian Fischer und Herrn Hermann Pamminer von der ALAS Baustoffholding GmbH, wurden, neben der Hauptinvestition, auch Infrastruktureinrichtungen wie eine

Werkstatt bzw. Tankstelle neu errichtet und bereits 2019 erfolgreich in Betrieb genommen.

Die Lagerstätte am Standort Radlpass wurde nach einem umfangreichen Behördenverfahren im Jahre 2018 mit positivem Bescheid bis 2056 längerfristig genehmigt. Damit sollte der Hauptbetrieb in Klösch zeitnah wesentlich entlastet werden. In Klösch wurden Kernbohrungen und eine umfassende geologische Lagerstättenuntersuchung durchgeführt und somit auch ein zukunftssicherer Standort bestätigt.

Am Standort Klösch wurde mit Ende Jänner d.J. der Nachbrecher getauscht. Zum Einsatz kommt nun eine am neuesten technischen Stand befindliche Brechermaschine aus dem Hause Sandvik. Von diesen Investitionen erwartet man sich höhere Effizienz sowie Energie- und CO₂-Einsparungen. Zusätzlich wurden ein Radlader, ein Bohrergerät sowie zwei neue LKW's angeschafft. Ein weiterer LKW folgt in diesem Frühjahr.

Die Geschäftsführung sowie die MitarbeiterInnen und Mitarbeiter bedanken sich bei allen NachbarInnen und AnrainerInnen sowie bei der Marktgemeinde Halbenrain für das „gute Miteinander“ und wünschen ein GLÜCK AUF für 2020.



ALAS
BUILDING MATERIALS

ALAS KLÖSCH GMBH - A-8493 KLÖSCH 71

Tel.: +43 (0)50 799 – 3800 - E-Mail: kloech@alas.at



Seit 1918 werden auf unserem Hof Bienen gehalten. Als kleiner Familienbetrieb geführt in der dritten Generation, ist es unser Bestreben unseren Kunden Honig und Bienenprodukte von höchster Qualität anzubieten.

Unsere Bienenvölker sind im steirischen Vulkanland beginnend in den Murauen bis ins Obst und Weinland anzutreffen. Aus der reichhaltigen Flora der Wiesen und des zweitgrößten Auwaldes Österreichs sammeln unsere Bienen den Blüten- sowie Auwald-Blütenhonig. Einen Teil unserer Bienen bringen wir im Sommer in die Region des steirischen Almenlandes, wo der dunkle aromatische Waldhonig geerntet wird. Der beliebte Edelkastanienhonig wird von unseren fleissigen Bienen in der Region Koralpe gesammelt.

Honig sollte auf keinem Frühstückstisch fehlen!

Er versüßt uns das knusprige Brot, die Milch und das Müsli. Spendet uns Kraft und gibt uns Energie für den Tag.

Die gesunde natürliche Leckerei verdanken wir den fleißigen Bienen.

Darum ist es gerade im Frühjahr wichtig, die Sträucher sowie die Palmkätzchen blühen zu lassen und so spät wie möglich zu schneiden, da sie die erste Nahrungsquelle für alle bestäubende Insekten sind. Es danken die Bienen.

Seit mehreren Jahren bieten wir auch Schule am Bauernhof an, indem es Workshops und Vorträge zum Thema „Bienen und deren Produkte“ gibt. Schulklassen jedes Alters aus nah und fern sind bei uns herzlich willkommen.

Unser Hofladen ist von Mo-Fr. 8h-12h
13h-18h
Sa. 8h-12h für Sie geöffnet.



Bei uns im Hofladen können Sie sämtliche Produkte verkosten!

Unser Sortiment umfasst sortenreine steirische Honige, Propolistropfen sowie diverse Hautpflegeprodukte, Honig-Schokoladen, handgefertigte Bienenwachskerzen, Blütenpollen, Honiggetränke und NEU in unserer Produktpalette ist Honig mit Geschmack (Haselnuss, Himbeere, Erdbeere, Zimt, Walnuss, Aronia, Brennessel, Kurkuma und Propolis mit Blütenpollen)

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns in unserem Hofladen oder auf www.bienen-fischer.at es grüßt Sie die *Imkerfamilie Bienen-Fischer*.



NATURSTEIN TRUMMER
Steinmetzmeisterbetrieb
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at

Erich und Florian Trummer ehrten ihre Mitarbeiter bei der Weihnachtsfeier für besondere Leistungen sowie für Treuejubiläen. Martin Pölz (2. v. r.) legte die Gesellenprüfung erfolgreich ab und darf sich nun zu den „Facharbeitern“ dazuzählen, Georg Fuchs (Mitte) wurde für sein 10-jähriges Dienstjubiläum und Werner Laller (2. v. l.) für 15 Jahre bei der Firma Trummer geehrt.



GROSSER PREIS DER LANDWIRTSCHAFT TOP-VERMARKTER 2019



Herzlichen Glückwunsch an Familie Augustin zu Auszeichnung „**Top-Vermarkter der Südoststeiermark**“.

Wirtschaft & Tourismus Halbenrain

Vortrag "Naturgarten"



Aus der Vortragsreihe „Zukunftsfähiger Lebensraum“ präsentierte uns Herr Glanz vom Steirischen Vulkanland am Donnerstag, den 27. Februar 2020 in der Marktgemeinde Halbenrain den Vortrag "Naturgarten - Für lebendige Vielfalt ist im kleinsten Garten Platz". Unsere Vortragende Frau Irmgard Scheidl aus St. Margarethen an der Raab hat im Jahr 2006 zusätzlich zu Ihrem 1.500 m² Hausgarten sich den Traum von einem großen Selbstversorger-Garten erfüllt. Mittlerweile sind beide Gärten bio-zertifiziert, sie ist Sortenerhalterin beim Verein Arche Noah und Mitglied bei den Naturschaugärten Steiermark. Zahlreiche Besucher verfolgten Ihren wunderbaren Bildervortrag und Sie erklärte wie

man weniger Probleme mit Krankheiten und Schädlingen durch entsprechende Gartengestaltung und Förderung von Nützlingen hat. Es ist Ihr ein besonderes Anliegen, dass alte, vom Verschwinden bedrohte Gemüsesorten wieder stärker angebaut werden.



Diese Gemüsesorten sind nicht nur anpassungsfähig und robust, sondern auch samenfest und können weitervermehrt werden.

Nach dem Vortrag konnte man bei Frau Scheidl ihr Saatgut kaufen und bekam noch wertvolle Tipps dazu. Frau Scheidl ladet alle zum Tag der offenen Gartentür am 7.6., 14.6., 28.6. und am 27.9.2020 ein.

Nähere Informationen www.naturgarten-scheidl.at



Tobias Tropper ist bester Nachwuchsspediteur

Drei Tage lang hat die Nachwuchselite der Spediteure um den Sieg gekämpft, den ersten Platz am Stockerl bei den Staatsmeisterschaften sicherte sich schließlich der Steirer Tobias Tropper.

Die Staatsmeisterschaften für den Beruf Speditionskaufmann/-frau sind geschlagen: Drei Tage lang hat die rot-weiß-rote Nachwuchselite in Wien um den Sieg und damit um die Teilnahme bei den EuroSkills im September 2020 in Graz gekämpft. Der Steirer Tobias Tropper hatte dabei die Nase vorn. In sieben Modulen - von englischen Präsentationen über Transportabwicklung und -kalkulation bis zu Reklamationen hat er eine bundesländerübergreifende Jury begeistert und sich den Sieg geholt.

Lehre statt Lehrer

Mit 23 Jahren ist der Maturant Tobias Tropper, der bei Kühne & Nagel seine Ausbildung zum Logistiker und Speditionskaufmann abgeschlossen hat, fast schon ein Spätberufener in seinem Job: „Eigentlich wollte ich Lehrer werden, eine Freundin hat mich aber dann für diesen Lehrberuf begeistert.“

Als größte Faszination in seinem Beruf bezeichnet der gebürtige Bad Radkersburger die Herausforderung, Probleme in kürzester Zeit lösen zu müssen. „Wenn am Zoll Papiere fehlen, dann lässt sich das nicht auf den nächsten Tag verschieben.“



© Posterpics Stolzer Gratulant: Alfred Ferstl freut sich mit Tobias Tropper.

Branche in Zukunft tragen

Erste Gratulanten waren ein sichtlich stolzer Alfred Ferstl, Spartenobmann Transport und Verkehr, und Norbert Adler, frisch gebackener Fachgruppenobmann Spedition und Logistik: „Tobias ist ein echtes Talent, der seine Leidenschaft für den Job mit ganzer Begeisterung lebt. Wir sind unglaublich stolz auf ihn und alle, die unsere Branche in die Zukunft tragen.“

Halbenrainer Adventlicher-Sammelpass-Gewinnspiel 2019:

Aus zahlreichen abgegebenen Sammelpässen wurden folgende Gewinner gezogen: Frau Elisabeth Uidl aus Halbenrain, Frau Margarete Fritz aus Mureck und Herr Walter-Ludwig Bauer aus Pridahof. Sie gewannen Gutscheine und Sachpreise von den mitwirkenden Firmen. Wir gratulieren herzlich!



Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla lädt ein zum Maibaumaufstellen

Am 30. April 2020

Beginn um 18:30 Uhr

Rüsthause Unterpurkla

Bei der Verlosung gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen.



„Wir kommen immer, wenn sie uns rufen! Kommen auch Sie, wenn wir sie rufen“





DEINE REGION - DEINE INFOS!

STEIRISCHES VULKANLAND. REGION SÜDOSTSTEIERMARK.

Ein neues Gesicht im Regionalen Jugendmanagement

Das Regionale Jugendmanagement ...

baut regionale Strukturen der Jugendarbeit auf und pflegt diese, z.B. das regionale Netzwerk JUGEND mit relevanten Akteur*innen, Organisationen, Einrichtungen und Vereinen sowie Vertreter*innen der südoststeirischen Gemeinden

verankert das Thema JUGEND in den Gemeinden und in relevanten Gremien, um Bewusstsein für die Wichtigkeit von Jugendarbeit zu schaffen

gibt als zentrale Drehscheibe Informationen über jugendrelevante Themen weiter, z.B. über den Newsletter ** JUGEND AKTUELL ** oder die Jugend-Webseite berät und unterstützt bei Projekten und Veranstaltungen von und für Jugendliche vermittelt und berät in allen Fragen, die junge Menschen betreffen und setzt sich für die Interessen von Jugendlichen ein hat für das Jahr 2020 die beiden Schwerpunkte Digitalisierung und jugendpolitische Bildung und Beteiligung

orientiert sich an einer regionalen Jugendstrategie, angelehnt an die „Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Steiermark“ des Land Steiermark.

Kontakt

Tamara Schober aus der Gemeinde Deutsch Goritz ist seit November 2019 die neue Jugendmanagerin in der Südoststeiermark. In ihrer Freizeit ist sie Sportskanone und Naturliebhaberin, genießt aber auch gerne die Kulinarik der Region oder ein gutes Buch - wenn sie nicht gerade für ihr Masterstudium lernt, das sie nebenbei auf der FH Campus 02 absolviert.

„Ich freue mich darauf, die Stimme unserer Region für ein so wichtiges Thema zu sein und bin gespannt, welche Herausforderungen das Regionale Jugendmanagement für mich bereithält!“

rungen das Regionale Jugendmanagement für mich bereithält!“

Tamara Schober, BA
Regionales Jugendmanagement
Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH

jugendmanagement@vulkanland.at
(03152/8380-15 oder 0664/886 7474 6

www.jugend.vulkanland.at

[instagram.com/](https://www.instagram.com/rjmsuedoststeiermark/)

[rjmsuedoststeiermark/](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland)

[facebook.com/](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland)

[rjmsteirischesvulkanland](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland)



REGION - SÜDOSTSTEIERMARK. STEIRISCHES VULKANLAND.AT





Trachten Trummer

Firmung Taufe Erstkommunion



Trachten Trummer
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel. 03477/3150
Mo-Do: 09:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

Trachten Trummer am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Straße 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel. 03159/44604
Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
09:00 - 12:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Dienstag & Samstag am Kurpark geschlossen

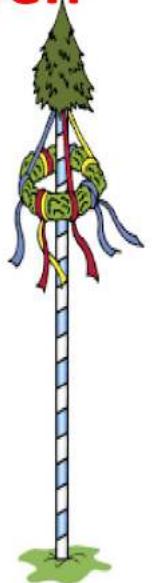


www.trachten-trummer.at



FF Oberpurkla MAIBAUM Frühschoppen

Mit Verlosung wertvoller Preise



Wann: 01.05.2020

Ab: 11:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus

Auf Euer Kommen freuen sich die Kameraden der
FF Oberpurkla!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Die Bezirksstelle des Österreichischen Roten Kreuzes Bad Radkersburg bietet einen

ERSTE - HILFE - AUFFRISCHUNGSKURS

im Ausmaß von 4 Stunden an

WANN?

13. Mai 2020 von 18:00 - 22:00 Uhr

WO?

Gemeindezentrum Halbenrain, Sitzungssaal 1. Stock

KURSKOSTEN

€ 30,00 pro Person

Anmeldung und weitere Informationen

unter +43 664 15 20 344 (Frau Lore Neuhold)



MENSCHLICHKEIT • UNPARTeilICHKEIT • NEUTRALITÄT • UNABHÄNGIGKEIT • FREIwillIGKEIT • EDLHEIT • UNIVERSALITÄT
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, Bezirksstelle Radkersburg, Dr. Schwäger Straße 12, 8410 Bad Radkersburg,
TELEFON +43 (0) 50 148 5-10000; FAX +43 (0) 50 148 5-2122; E-MAIL radkersburg@rotkreuz.at; www.rotkreuz.at
BANKVERBINDUNGEN: BB Bad Radkersburg-Köln, IBAN: AT75 3011 2000 0001 1114 ZVRS-Zahl 511631892,
UID-Nr.: ATU 2808003, Finanzamt-Registrierungsnummer SO 1133

13 Steirischer Frühjahrsputz

Der große steirische Frühjahrsputz

23. März bis 09. Mai 2020

STOP Littering

Das Land Steiermark

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz



Zugestellt durch Österreichische Post

VERANSTALTUNGS KALENDER 2020 HALBENRAIN

JANUAR

Slotcar Club Halbenrain: „Jeden Dienstag von Okt.-April Vereinsläufe und Kennenlernen des Clubs“

17. Freitag **BS-Beginn** Weiß/Hürth, Fr/Sa/So/Feiertag (bis 23.2.) 16h
24. Freitag **Tag der offenen Tür** - FS Schloss Halbenrain, 15-18 Uhr
25. Samstag **Binklerball** FF Dietzen, Rüsthaus, 19:26 Uhr

FEBRUAR

01. Samstag **58. Maskenball** - Oliver Haidt u. Disco mit DJ Mike W SV Immo-Company RB Halbenrain, Rothof, 20:00 Uhr
02. Sonntag **51. Mitgliederversammlung ÖKB**, GH Wagner, 10:30h
08. Samstag **Vollmondwanderung** ab BS Weiß, Hürth, 19:00 Uhr
09. Sonntag **Seniorenball Steir.** Seniorenbund, GH Wagner, 13 Uhr
25. Dienstag **Kinderfasching** GH Wagner, 14-17 Uhr, Kinderprogr.
25. Dienstag **Faschingsausklang** FF-Hürth, Rüsthaus, 16:16 Uhr
26. Mittwoch **Heringschmaus**, GH Wagner, ab 10:00 Uhr
27. Donnerstag **Vortrag Schädlinge/Krankh.** im Garten, Gemeindez., 19h
27. bis 29.02. **21. Raiffeisen Dorf- und Betriebscup 2020**
Union ESV-Halbenrain, Stocksporthalle, ab 19:00 Uhr
29. Samstag **2. Intern. ALMP-Lauf** Slotcar Club Halbenrain, 08:00 Uhr

MÄRZ

- März/April **Bärlauchspezialitäten**, GH Wagner
04. Mittwoch **Bildervortrag** Kager Edi, Radhotel Schischek, 19:30h
05. bis 07.03. **21. Raiffeisen Dorf- und Betriebscup 2020** ab 19:00
05. Donnerstag **Impulsvortrag** Entgiften/Entschlacken, Gemeindez., 19h
10. Dienstag **Vollmondwanderung** ab Radhotel Schischek, 19:00 Uhr
26. Donnerstag **Bildervortrag** Kager Edi, Gasthof Wagner, 19:30h
27. Freitag **Kochen mit Sojabohnen** Schloss Halbenrain, 15-19h

APRIL

04. Samstag **Kräuterwanderung** Kräutergarten, 13:00 Uhr
05. bis 15.04. **Steir. Lammsspezialitäten** Gasthof Wagner
05. Sonntag **Palmsonntag**, Gottesdienst im Schlosshof, 10:00 Uhr
09. Donnerstag **Vollmondwanderung** ab Murauenstüberl, 20:00 Uhr
14. Dienstag **Begehung u. Führung Burgruine Klösch**, Sen.bund 13h
25. Samstag **Tag der Blasmusik** Grenzlandmusik Halbenrain
25. Samstag **Buschenschankbeginn** Kummer, Dietzen, ab 15:00h
26. Sonntag **Erstkommunion**, Pfarrkirche Halbenrain, 10:00 Uhr
26. Sonntag **Tag der Blasmusik** Grenzlandmusik Halbenrain
30. Donnerstag **Maibaumaufstellen** FF Unterperukla, Rüsthaus, 18:00 Uhr
30. Donnerstag **Maibaumaufstellen** FF Dietzen, Rüsthaus, 19:00 Uhr

M AI

01. Freitag **Maibaumaufst./Verlosung** FF Oberperukla, Rüsth., 11:30h
01. Freitag **Wandern - Treffpunkt** Gemeindezentrum 14:00
01. Freitag **Maibaumaufstellen** LJ Halbenr., Gemeindezentr., 17 Uhr
01. Freitag **Preisschnapsen** Union ESV, Stocksporthalle, 13:30 Uhr
03. Sonntag **Florianisonntag**, Pfarrkirche, Hl. Messe, 10:00 Uhr
08. Freitag **Vollmondwanderung** ab DS Pölzl, Halbenrain, 20:00 Uhr
09. Samstag **Schlossparkfest**, FS Schloss Halbenrain, 11:00 Uhr
09. Samstag **Muttertagsfeier**, GH Wagner, Seniorenbund, 11:30 Uhr
10. Sonntag **Muttertag**, Pfarrkirche, 10:00 Uhr, Muttertagsständchen mit Blumengruß - Grenzlandmusik
16. Samstag **20-Jahr-Feier Buschenschank Weiß**, Hürth
16. Samstag **BS-Beginn** Weiß/Hürth, Fr/Sa/So/Feiertag (bis 21.6.) 16h
30. Samstag **Firmung in Bad Radkersburg**, 10:00 Uhr Hl. Messe

JUNI

03. Mittwoch **Kräutergartenführung** Schloss Halbenrain, 18:00 Uhr
04. Donnerstag **Vollmondwanderung** ab GH Salber Hürth, 20:00 Uhr
11. Donnerstag **Frühschoppen ÖKB**, Gemeindezentrum, 10:00 Uhr
11. - 13.Juni **3-Tagesausflug (Budapest)** Seniorenbund Halbenrain
14. Sonntag **Umgangssonntag**, Unterperukla, 09:00 Uhr Hl. Messe mit Frühschoppen u. Fahrzeugweihe Rüsth. FF Unterperukla
20. Samstag **Buschenschankbeginn** Holler Dornau, ab 15:00 Uhr
21. Sonntag **Hoffest - Maierhofer** Honigprodukte, ab 10:00 Uhr
26. Freitag **Generalversammlung** RAIBA Halbenrain-Tieschen, Rothof Halbenrain, 19:00 Uhr

**Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen**



JULI

01. Mittwoch **Kräutergartenführung** Schloss Halbenrain, 18:00 Uhr
01. Mittwoch **Konzert - Vienna Guitar Trio** Pfarrkirche Halbenrain, 20h
05. Sonntag **Frühschoppen** FF Hürth, Rüsthaus, 11:00 Uhr
07. Dienstag **Vollmondwanderung** ab GH Wagner, Halb., 20:00 Uhr
09. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
16. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
18. Samstag **Gartenfest**, FF Oberperukla, GH Bauer, ab 20:00 Uhr
23. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
30. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr

AUGUST

02. Sonntag **Pfarrfest, Messe** 10:00 Uhr, anschl. Fest im Pfarrgarten
04. Dienstag **Vollmondwanderung** ab Radhotel Schischek, 20:00 Uhr
05. Mittwoch **Kräutergartenführung** Schloss Halbenrain, 18:00 Uhr
06. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
08. Samstag **Buschenschankbeginn** Kummer, Dietzen, ab 15:00h
08. Samstag **Dämmererschoppen** FF-Dietzen, Rüsthaus, 18:00 Uhr
13. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
15. Samstag **Kräuterweihe** Kräutergarten Halbenrain 11:00 Uhr
20. Donnerstag **„Gemma Strawanz“n** Gemeindezentrum 17-24 Uhr
23. Sonntag **Frühschoppen** FF-Halbenrain, Rüsthaus, 10:00 Uhr

SEPTEMBER

01. bis 30. **Herbstzeit-Wildzeit**, GH Wagner, Wildspezialitäten
01. Dienstag **Vollmondwanderung** ab DS Pölzl, Halbenrain, 19:00 Uhr
02. Mittwoch **Kräutergartenführung** Schloss Halbenrain, 18:00 Uhr
05. Samstag **Kellerfest** Weinbau Lamprecht, Hürth, ab 15:00 Uhr
06. Sonntag **Kellerfest** Weinbau Lamprecht, Hürth, ab 11:00 Uhr
18. Freitag **Radtour** - Abfahrt Kiendler Anni, Seniorenbund, 13h

OKTOBER

01. bis 31. **Herbstzeit-Wildzeit**, GH Wagner, Wildspezialitäten
02. Freitag **Vollmondwanderung** ab Bäcksteffl, Dietzen, 19:00 Uhr
02. Freitag **BS Beginn** Weiß Hürth, Fr/Sa/So/Feiertag, (bis 8.11.) 16h
04. Sonntag **Erntedankfest** - Gemeindezentrum, 09:30 Uhr
10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Erntefest, Kirchplatz
17. Samstag **Wanderung - Berglerhütte** Seniorenbund, 13 Uhr
26. Montag **Wandern f. Groß & Klein**, Treffp. Gemeindezentr. 09:30h
30. Freitag **Vollmondwanderung** ab BS Weiß, Hürth, 19:00 Uhr
30. u. 31. **Wildwochen**, Radhotel Schischek, Wildspezialitäten

NOVEMBER

01. bis 25. **Wildwochen**, Radhotel Schischek, Wildspezialitäten
01. bis 30. **Herbstzeit-Wildzeit**, GH Wagner, Wildspezialitäten
01. bis 15. **Martinigansl-Essen**, GH Wagner
21. Samstag **Adventstimmung** im Schlosshof Halbenrain, 13-18 Uhr
28. Samstag **Vollmondwanderung** ab Murauenstüberl, 19:00 Uhr
Adventfeier Jagdhütte

DEZEMBER

01. bis 31. **Herbstzeit-Wildzeit**, GH Wagner, Wildspezialitäten
06. Sonntag **Nikolaussonntag** mit Adventkranzweihe, Pfarrkirche
Hl. Messe 10:00 Uhr, anschl. Nikolausfest am Kirchplatz
06. Sonntag **Besuch vom Nikolaus** Brauchtumsverein Halbenrain,
Betriebsgelände Holzschlägerei Krauthackl, 15:00-20:00h
12. Samstag **Weihnachtsfeier**, Seniorenbund, GH Wagner, 11:30 Uhr
12. Samstag **43. Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert**
Grenzlandmusik Halbenrain, Rothof, Beginn 17:00 Uhr
24. Donnerstag **Kinderkrippenfeier**, Pfarrkirche, 15:00 Uhr
Turmblasen, Grenzlandmusik Halbenr., Kirchpl. 21:30h
Christmette, 22h, anschl. Glühweinstand Landjugend
25. Freitag **Feierliches Hochamt**, Messe für alle verstorbenen und
lebenden Mitglieder der GM Halbenrain, Pfarrkirche, 10h
29. Dienstag **Vollmondwanderung** ab GH Wagner, Halb., 19:00 Uhr
30. Mittwoch **Keischlersilvester** - Buschenschank Weiß, ab 17:00 Uhr



8484 Oberperukla 62
Tel 03475/2546 Fax DW 7
radhotel@aon.at
www.radhotel-schischek.at

Restaurant - Pension
Wagner
8492 Halbenrain 93
Tel: 03476 / 2207
office@gasthof-wagner.at - www.gasthof-wagner.com

**Kaufhaus - Modehaus
WALLNER
Halbenrain**

